

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Die Kirche in Adelsdorf wird im Juni 1992 zweihundert Jahre alt. Dieses Jubiläum soll mit Festgottesdiensten gefeiert werden. Die Adelsdorfer Dorfgemeinschaft unternimmt dorthin eine Busfahrt. Es soll nach dem polnischen Gottesdienst auch ein Festgottesdienst in deutscher Sprache gehalten werden.

Bild: Jutta Graeve

5

15. Mai 92

43. Jahrgang

SOLINGEN ERWARTET SEINE SCHLESIER

Während viele Städte in Westdeutschland nach den Polenverträgen ihre Patenschaft zu schlesischen Städten durch Partnerschaften mit polnischen Städten ersetzen wollen, lädt die Stadt Solingen wieder zum großen Heimattreffen ihres Patenschaftskreises Goldberg-Haynau ein. Die Worte von Oberbürgermeister Gerd Kai-mer beim letzten Treffen vor zwei Jahren können heute nicht hoch genug bewertet werden: „Die Goldberger sind uns liebe Gäste, solange sie nach Solingen kommen möchten“. Die Heimatvertriebenen aus dem Kreis Goldberg werden kommen, in diesem Jahr rechnet die Heimatkreisbeauftragte Renate Streich-Boomgaarden mit vielen Besuchern, auch aus den neuen Bundesländern.

Die Vorbereitungen für das 19. Heimattreffen der Vertriebenen des Kreises Goldberg-Haynau laufen in Solingen auf Hochtouren. Der Leiter des Büros des Oberbürgermeisters Erwin Kohnke und des Sachbearbeiters für Patenschafts- und Partnerschaftsaufgaben Wolfgang Görke haben wie in den Vorjahren ein gutes Programm zusammengestellt. Der Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien in Solingen, Martin Schubert, hat sich ebenfalls in die Vorbereitungen eingeschaltet und dafür gesorgt, daß dieses Heimattreffen besonders auch auf dem Gebiet der Verpflegung einen sehr schlesischen Anstrich bekommen wird. Durch einen neuen Pächter des Theaterrestaurants werden die Speisen auf die schlesische Küche ausgerichtet sein; so dürfen wir uns auf schlesische Würstchen mit Kartoffelsalat ebenso freuen, wie auf leckeren schlesischen Streuselkuchen und Moobabe, denn Martin Schubert hat dafür einen schlesischen Bäcker im bergischen Land gefunden.

Die schlesische Heimatstube im Stadtarchiv wird für Besucher wieder eine Fundgrube der Erinnerungen werden und kann an beiden Tagen, Sonnabend und Sonntag, besucht werden. Das Stadtarchiv erweitert für die Goldberger seine Besuchszeiten.

Beim »Bunten Abend« in der Konzerthalle hat sich der ostpreußische Singkreis unter Leitung von Bruno Winkelmann in seinem Programm besonders auf das schlesische und ostdeutsche Liedgut eingestellt. Die pommersche Volkstanzgruppe unter Irene Hackbarth und die Solinger Tanzgruppe Funkengarde Blau-Weiß unter Leitung von Christel Nass werden den Gruß aus Solingen beim bunten Abend in Musik und Bewegung umsetzen. Als Conferencier wird Martin Schubert wieder durch den Abend führen.

Zu einem Bekenntnis für unsere Heimat Schlesien sollten alle Besucher des Treffens die Feierstunde am Sonntag vormittag nutzen. Die Grußworte des Solinger Oberbürgermeisters und der Heimatkreisbeauftragten werden dabei im Mittelpunkt stehen. In diesem Jahr werden die Besucher aus den neuen Bundesländern keine Probleme mit dem Geldumtausch haben, denn die D-Mark ist ihnen nun schon zur gewohnten Währung geworden. So stehen alle Zeichen auf »freie Fahrt« für ein Wiedersehen in Solingen. (jg)



Wir alle freuen uns auf Solingen; so, wie hier die Damen aus Haynau vor zwei Jahren.



Vor zwei Jahren lachten hier die Straupitzer fröhlich in die Kamera. Das regt an, sich auch in diesem Jahr auf die Freunde aus der Heimat zu freuen. Bilder: Jutta Graeve

Machtvolle Kundgebung der Vertriebenen

Ein Bericht von Jutta Graeve

Der Bund der Vertriebenen hatte zu einer Großkundgebung am 4. April 1992 in der Berliner Deutschlandhalle eingeladen. Und was niemand erwartet hatte, die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. 11 000 Menschen, überwiegend aus Mitteldeutschland, forderten eine Außenpolitik der Bundesregierung, die nicht an den Interessen der Vertriebenen vorbeiführt.

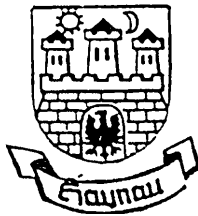
Die eindrucksvollste Ansprache auf dieser Großkundgebung hielt der Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien in Thüringen, Dr. Latussek. Er wies unter dem Beifall der Teilnehmer darauf hin, daß ein Viertel der deutschen Bevölkerung Vertriebene oder deren Nachkommen sind. „Wir sind nicht mehr gewillt noch länger hinzunehmen, daß das Unrecht an den Vertriebenen ignoriert wird. Wer glaubt, die Zukunft an den Vertriebenen vorbei gestalten zu können, irrt sich. Wir fordern, daß Vertriebene zu Gesprächen eingeladen werden, wenn ein polnischer Staatspräsident, wie jetzt Walesa, die Bundesrepublik besucht. Wir lassen uns nicht ausgrenzen.“

Dr. Latussek forderte die Gleichstellung der Vertriebenen in den neuen Bundeslän-

dern mit denen in den alten Bundesländern. „Die Gleichgültigkeit der Abgeordnet/ des Deutschen Bundestages sei empörend“, erklärte Dr. Latussek. „Wir mußten 40 Jahre warten, wir wurden als Vertriebene doppelt bestraft und verlangen jetzt die Solidarität aller Deutschen in den alten und neuen Bundesländern“.

Das Prinzip Eigentum vor Entschädigung müsse auch in Polen und der Tschechoslowakei gelten, ehe eine wirkliche Zusammenarbeit in der EG eingeleitet werden kann, forderten auf der Kundgebung der Vorsitzende des Bundes der Vertriebenen Dr. Czaja und der Bundesvorsitzende des Bauernverbandes der Vertriebenen, Josef Hoferichter, wies darauf hin, daß zwei Drittel des ostdeutschen Landes Bauernland ist, was oft seit Jahrhunderten in Familieneigentum war. Es ist heute noch überwiegend in polnischem Staatsbesitz.

Die Großkundgebung in der Berliner Deutschlandhalle zeigte, daß die deutsche Außen- und Innenpolitik nicht mehr länger an den Vertriebenen vorbei gemacht werden kann. Unsere Politiker werden begreifen müssen, daß die Vertriebenen einen großen Teil der Wähler darstellen. Die nächste Großkundgebung des Bundes der Vertriebenen wird am 16. Mai 1992 in Erfurt stattfinden.



Programm zum 19. Heimattreffen 1992

des früheren schlesischen Kreises Goldberg
mit seinen Städten Haynau und Schönau und allen Dörfern
am 23./24. Mai 1992 im Theater- und Konzerthaus der Patenstadt Solingen

Der Konzertsaal ist geöffnet: Samstag ab 13.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr

Informationsbüro (am Haupteing.): Zimmernachweis, Fundsachen, Festabzeichen, Programme u. a.
Erste Hilfe: Arztzimmer im Theater
Telefon, Post: Münzfernsprecher an der Bushaltestelle Schlagbaum (vom Haupteingang aus rechts)
Postamt 1, Hauptpost, Kölner Str. 24:
Sonntag: 11.00 — 12.00 Uhr

Haltestellen:
in Richtung Aufderhöhe, Merscheid, Ohligs, Bahnhof Ohligs, Gräfrath, Wald, Haan, Wuppertal-Vohwinkel: gegenüber dem Theater- und Konzerthaus
in Richtung Stadtmitte, Burg, Hauptbahnhof, Höhscheid: vor dem Theater- und Konzerthaus

Gottesdienste:
Evangelischer Gottesdienst: 10.00 Uhr in der Stadtkirche, Kirchplatz
Katholischer Gottesdienst: 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens, Goerdelerstr. 80

Gastronomische Betreuung:
Getränke- und Imbißstand im Foyer des Kammermusiksaales
Service von Speisen und Getränken im Restaurant und im Konzertsaal

Ab 16.00 Uhr: Geselliges Beisammensein im Konzertsaal
19.00—24.00 Uhr: Bunter Abend im Konzertsaal:
Ostpreußischer Singkreis Solingen
Leitung: Bruno Winkelmann
Solinger Volkstanzgruppe Pommern
Leitung: Irene Hackbarth
Tanzgruppe Funkgarde Blau-Weiß Solingen e. V., Leitung: Christel Nass
Florian-Combo, Leitung: Dieter Herzberg
Conference: Martin Schubert

Solingen

Sonntag, 24. Mai 1992:

9.00—16.00 Uhr: Geselliges Beisammensein
11.00—12.00 Uhr: Feierstunde
Musikalische Einleitung
Solinger Stadt- und Schützenkapelle 1871/1950 e. V., Leitung: Rüdiger Engel
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Solingen: Gerd Kaimer
Grußwort der Heimatkreisbeauftragten: Renate Boomgaarden
Musikalischer Ausklang
13.00 Uhr: Busfahrt zum Stadtarchiv, Gelegenheit zum Besuch der Goldberger Heimatstube (Abfahrt ab Theater)
15.00 Uhr: Rückkehr zum Theater und Konzerthaus
Änderungen vorbehalten

Samstag, 23. Mai 1992:

15.00—16.30 Uhr: Busfahrt zum Stadtarchiv, Gelegenheit zum Besuch der Goldberger Heimatstube
16.30—18.00 Uhr: Kammermusiksaal: Diavortrag »Alte und neue Bilder aus dem Kreis Goldberg«. Referent: Siegfried Hornig anschließend Gelegenheit zur Vorführung eigener Dias und Fotos.

Hotelverzeichnis

Zur Zeit wird vom Presse- und Informationsamt der Stadt Solingen ein neues Hotelverzeichnis erstellt. Um Sie dennoch schon jetzt aktuell über die Hotels in Solingen informieren zu können, erhalten Sie hiermit vorab eine Auflistung mit den wichtigsten Daten.

Vorwahl: 02 12

SOLINGEN

Turmhotel Hotel-Garni EZ 118,— - 158,—
Hochhaus, Kölner Str. 99 DZ 148,— - 210,—
Telefon 1 30 50
Hotel Landhaus Arnz EZ 40,— - 56,—
Burger Landstr. 249 DZ 68,— - 98,—
Telefon 4 40 00
Hotel-Café-Bistro Atlantic EZ 85,— - 110,—
Goerdelerstr. 9, Tel. 1 60 01 DZ 135,— - 175,—
Hotel-Restaurant »Goldener Löwe« EZ 85,—
Heinestr. 2, Tel. 1 20 30 DZ 130,—
Hotel-Garni »Zum roten Ochsen«
Konrad-Adenauer-Str. 20 EZ 65,— - 95,—
Telefon 1 00 03 DZ 145,— - 155,—
Hotel-Restaurant »Haus Sonneneck«
Pfaffenberger Weg 112 EZ 40,— - 60,—
Telefon 4 42 33 DZ 55,— - 85,—
Hotel-Restaurant EZ 75,—
Landhaus Schmalzgrube DZ 130,—
Mangenberger Str. 356, Telefon 1 80 03

SOLINGEN-WALD

Hotel-Restaurant EZ 75,— - 85,—
»Schwerthof« DZ 140,—
Focher Str. 82, Tel. 5 70 13
Hotel »Zur Stadt Wald« EZ 35,— - 50,—
Friedrich-Ebert-Str. 234 DZ 60,— - 80,—
Telefon 31 05 72
Hotel Leyh EZ 70,— - 75,—
Friedrich-Ebert-Str. 66 DZ 105,— - 110,—
Telefon 31 10 13/14

SOLINGEN-GRÄFRATH

Hotel-Restaurant-Café EZ 145,—
»Zur Post« DZ 190,— - 240,—
Gräfrather Markt 1, Tel. 5 97 11/12
Hotel Gräfrather Hof EZ 50,—
»Café Florian« DZ 80,—
In der Freiheit 48, Tel. 59 02 90
Hotel L'auberge EZ 50,—
In der Freiheit 42, Tel. 59 00 23 DZ 90,—

SOLINGEN-OHLIGS

Parkhotel Solingen EZ 159,—
Hackhauser Str. 62-64, Tel. 7 60 41 Suite 250,—
Hotel-Restaurant EZ 60,—
Berliner Brücke DZ 85,—
Kamper Str. 5, Tel. 65 30 01
Hotel-Café Haus Henn EZ 90,—
Blücherstraße 46, Tel. 33 60 30 DZ 155,—
Hotel »Belle Maison« EZ 85,—
Hildener Str. 89, Tel. 7 18 30 DZ 135,—
Pension-Restaurant-Café »Zemke« EZ 70,—
Löhdorfer Str. 100, Tel. 65 31 31 DZ 110,—

SOLINGEN-BURG

Historisches Hotel EZ 90,— - 105,—
»Haus in den Straßen« DZ 150,— - 160,—
Anno 1673 - Oberburg
Wermelskirchener Str. 12-16
Tel. 4 40 11/12
Hotel-Restaurant EZ 95,— - 105,—
»Haus Niggemann« DZ 140,— - 160,—
Wermelskirchener Str. 22-24
Tel. 4 10 21/22
Hotel zur Post EZ 40,— - 75,—
Unterburg DZ 80,— - 125,—
Eschbachstr. 17, Tel. 4 50 90
Hotel Laber EZ 50,— - 70,—
Oberburg DZ 85,— - 100,—
Wermelskirchener Str. 19
Tel. 4 16 23
Hotel und Gasthof EZ 55,— - 75,—
»Burger Hof«, Unterburg DZ 85,— - 120,—
Eschbachstr. 3-5, Tel. 4 25 68
Hotel-Restaurant-Café EZ 50,—
»Buder«, Oberburg DZ 80,— - 130,—
Wermelskirchener Str. 18, Tel. 4 43 25
Die Angaben dieser Liste sind ohne Gewähr und entsprechen dem Stand vom August 1991. Die Reihenfolge der Betriebe sowie der Ausstattungsmerkmale bedeuten keine Rangordnung. Alle Preise verstehen sich inklusive Frühstück, Bedienung und Mehrwertsteuer.
Herausgeber: Stadt Solingen, Der Oberstadtdirektor - Presse- u. Informationsamt

Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien:

Dr. Herbert Hupka wurde als Bundesvorsitzender wiedergewählt

Berlin. Dr. Herbert Hupka wurde auf der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien am 4. und 5. April 1992 in Berlin als Bundesvorsitzender wiedergewählt. Bei der Wahl gab es einen Gegenkandidaten, Prinz Sickard von Schönau-Carolath; er erhielt nur vier Stimmen weniger als der langjährige Bundesvorsitzende. Die Bundesdelegiertenversammlung bestätigte auch die stellvertretenden Vorsitzenden in ihrem Amt: Heinz Lorenz (Bayern), Rudi Pawelka (Nordrhein-Westfalen) und Georg Märtsch (Baden-Württemberg). Zum Präsidenten der Schlesischen Landesvertretung (Bundesdelegiertenversammlung) wurde der Bundestagsabgeordnete Ortwin Lowack wiedergewählt.

Im Mittelpunkt der Bundesdelegiertenversammlung standen die Polen-Verträge und die Zusammenarbeit mit den Deutschen Freundschaftskreisen in Schlesien, aber auch der Aufbau der Landsmannschaft Schlesien in den neuen Bundesländern. Dr. Herbert Hupka ging in seiner Ansprache auf die Arbeit für Schlesien nach den Verträgen ein und der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaften in Polen, Georg Brylka, berichtete über die Sorgen und Nöte der Deutschen im heutigen Polen und formulierte die Forderungen, die diese Volksgruppe, die wider Willen polnische Staatsbürger wurden, an die Bundesregierung nach Abschluss des Nachbarschaftsvertrages und des Grenzvertrages stellt. Außerdem befaßte sich die Bundesdelegiertenversammlung mit einer Neuregelung der Beitragsordnung, die die Landsmannschaft Schlesien finanziell auf eigene Füße stellen kann.

Dr. Hupka forderte dringend eine Eigentumsregelung der deutschen Vertriebenen, die ihnen nach dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes zustehe. Polen habe die deutschen Ostgebiete in Besitz genommen, aber nicht als Eigentum gestaltet. Große Teile des deutschen Eigentums in den deutschen Ostgebieten befänden sich noch in Staatsbesitz. Wenn Polen die Mitgliedschaft in der EG anstrebe, so müsse es sich auch den gesetzlichen Regelungen des Völkerrechtes unterstellen. Solange diese Rechtssicherheit nicht gegeben sei, werde auch kein wirkliches Engagement der westeuropäischen Wirtschaft zur wirtschaftlichen Gesundung des Staates beitragen. Das habe ja auch der Besuch des polnischen Staatspräsidenten Walesa trotz aller Hofierung durch deutsche Politiker gezeigt.

Georg Brylka berichtete aus der Arbeit der deutschen Freundschaftskreise und deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften. Überall im Land, auch dort, wo man keine Deutschen mehr in Polen vermutet habe, bilden sich diese Ortsgruppen, die auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sich organisieren. Die Verelendung im Land nähme immer mehr zu, deshalb brauchen die Deutschen in Polen dringend die Hilfe der Bundesrepublik, um mit den Problemen fertig zu werden. „Wir müssen der deutschen Jugend in unserem Land wieder eine Zukunftsperspektive geben, sonst lau-

fen sie alle davon in die Bundesrepublik“, meinte Georg Brylka und forderte vor allen deutsche Kindergärten, deutsche Schulen und Lehrer für Erwachsenenbildung. Ebenso dringend wären Aufbauhilfen für Handwerksbetriebe. Als wichtigste Forderung aber bezeichnete Brylka die doppelte Staatsangehörigkeit für die Deutschen in Polen, die ihre deutsche Staatszugehörigkeit nie aufgeben haben, heute aber auch als loyale Staatsbürger in ihrer Heimat leben wollen.

Heftig kritisierte Brylka zur Zeit die Politik der Bundesregierung, die ständig Polen unterstütze, von dieser Unterstützung käme aber vor Ort bei den Deutschen in Polen nur ein Bruchteil an. Hier forderte Brylka mehr Unterstützung der Vertriebenenorganisationen, die schon vor der Wiedervereinigung segensreiche Arbeit vor Ort geleistet hätten. Solange Geld über polnische Kanäle laufe, werde sich wenig an der Praxis der Finanzierung ändern.

Die Notwendigkeit einer neuen Finanzierung der Arbeit der Landsmannschaft erläuterte Schatzmeister Dr. Gerhard Kaske der Bundesdelegiertenversammlung. Die Bundesregierung habe die Zuschüsse an die Vertriebenenverbände drastisch gekürzt und finanziere nur noch rein kulturelle Aktivitäten. Deshalb müsse die Landsmannschaft über eine andere Finanzierung ihrer Arbeit nachdenken. Dabei soll sich wenig an den Mitgliedsbeiträgen der Verbände ändern, sondern es soll die Möglichkeit ge-

schaffen werden, daß Schlesier der Landsmannschaft beitreten können ohne an eine landsmannschaftliche Organisation vor Ort gebunden zu sein. In vielen Städten und Gemeinden in der Bundesrepublik bestehen keine Organisationen der Landsmannschaft vor Ort, oft gibt es nur die Organisation des Bundes der Vertriebenen. Über die neue Beitragsordnung konnte aus Zeitgründen nicht ausführlich beraten werden, deshalb soll dieser Tagesordnungspunkt noch einmal auf der nächsten Bundesdelegiertenversammlung beraten und entschieden werden, wenn die Delegierten auch in ihren Landesvertretungen darüber beraten konnten.

Aus dem Bericht des Kulturreferenten Adrian Sobeck ging hervor, daß die Landsmannschaft bemüht ist, den Menschen in Mitteleuropa schlesisches Kulturgut wieder nahe zu bringen und die Kulturtätigkeit der Landsmannschaft auch wieder direkt nach Schlesien zu tragen. Er berichtete über Seminare für Kulturreferenten in Mitteleuropa und Schlesien, über Ausstellungen und Vorträge, die im Jahr 1991 stattgefunden haben. Ob die Landsmannschaft Schlesien weiterhin einen hauptamtlichen Kulturreferenten beschäftigen kann, wird weitgehend von der Unterstützung dieser Arbeit durch die Bundesregierung abhängen. Zur Zeit ergibt sich diese Förderung noch aus den Regelungen durch das Bundesvertriebenengesetz, das der Bundestag aber ändern will. (ig)

Anne kleene Geschichte vo Derheeme!

Ein Schinkenbrot muß wunderbar

schmecken.

Ich selber habe noch kein's gegessen.

Aber meines Vaters Bruder Sohn

hatte in der Schule schon

neben einem gegessen,

der wußte einen,

der hätte schon mal ein Schinkenbrot

gegessen.

Do ich doas hier eim Westen amoal gehiert hoatte, do is mir doch glei anne Begäbenheit aus menner Kindheet eigefoll'n, und doas woar asu:

Eenes schin'n Tages koam die Ruppelten (derr Moan woar Oberschweizer uff'm Dominium) zum Voater ei de Tischlerwerkstoatt. Se hoatte an'n Fansterfliegel unterm Oarme, bei dam anne Scheibe kaputt woar. Is woar a verpucht kahler Wintertag und do wullt' sie 'n halt äben schnell fertig hoann.

Ich salber woar domoals asu a Stäppel vo elf, zwelf Joahren und tät'n schunt breng', wenn a und a wär fertig, versproach der Voater. Noachmittichs bruchte ich dann Fliegel o hie, schien viersichtig, denn es loag viel Schnie und ausrutschen hätte schlimme Fulgen honn kenn'. Die Ruppelten hing dann Fliegel glei ei und goab mir is Geld und meente, ich sull a bissel woarten.

Dann ging se naus und koam mit enngruußen, duppelten Schniete wieder rei de Stube. Ma kunnde schunt sahn, doas viel Putter druff woar und der Schinken koam ringsrimm derzwischen raus. Ich toat mich schien bedanken und machte uff heemzu.

Nu mißt' er wissa, die Ruppelten kunnde wie oalle Hofeleute uff'm Dominium oam Schlusse vo der Gräfin von Pfeil salber Brut backen. Weil doas Brut vo da Schniete frisch woar, ging mer dar gute Geruch glei ei der Noase nuff und mir lief schunt immer is Woasser eim Maule zusomm'. Ich woar natierlich siehr stulz und freete mich wie a Schniekeenig uff die Gesichter derheeme, wenn ich menn Schotz auspacken tu. De Mutter teelte dann asu, doas jeder a Stichel kriegte, aber ich kriegte is grifste oab.

Ich meene, hungern brauchta mer derheeme nie, oaber su anne Schinkenschniete goab's nie und mir hoan no ufft davo gerädt. Heemlich hoan mir Kinder ins gewünscht, doas bei Ruppelten wieder amoal ane Fansterscheibe kaputt gieh'n kennde.

Von Herbert Nährich aus Adelsdorf/
Schlesien, jetzt: Karl-Kämpf-Allee 17, W-4050 Mönchengladbach 1

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

für die Sonderbusfahrt von Bielefeld zum 19. Kreistreffen des Kreises Goldberg in der Patenstadt Solingen sind noch einige Plätze frei. Abfahrt ist am Sonntag, dem 24. Mai 1992, um 7.15 Uhr vom Busbahnhof Kesselbrink in Bielefeld. Rückfahrt von Solingen gegen 17.30 Uhr. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der vorigen Ausgabe dieser Zeitung. Interessenten melden sich bitte **umgehend** bei Harri Rädcl, Spindelstr. 93, Bielefeld 1, Tel. (05 21) 29 72 52.

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns wie vorgesehen nach **Mittelddeutschland**, und zwar nach Thüringen und Sachsen-Anhalt. Wir starten am Sonntag, dem 14. Juni 1992 **pünktlich um 7.00 Uhr** mit zwei Bussen der Fa. »BBB« vom Busbahnhof Kesselbrink in Bielefeld, Bussteig 17. Da wir eine lange Fahrt vor uns haben und **pünktlich** abfahren müssen, kommen Sie **bitte bis spätestens 6.55 Uhr** zur Abfahrtsstelle. Zunächst geht die Fahrt über die Autobahn bis zum Werratal. Über Witzenhausen fahren wir bis zur Landesgrenze zwischen Hessen und Thüringen, der ehemaligen »Zonengrenze«. Hier werden wir eine Frühstückspause einlegen. Weiter geht die Fahrt durchs »Eichsfeld« über Heiligenstadt, Sondershausen nach Bad Frankenhausen. Da wir kein geeignetes Lokal zur Verfügung haben, das 100 Personen in kurzer Zeit abfertigen kann und wir uns keine ausgedehnte Mittagspause erlauben können, führen wir diesmal unsere Mittagsverpflegung mit. Es gibt Würstchen mit Kartoffelsalat. Nach der Mittagspause werden wir das erst 1987 fertiggestellte »Bauernkriegs-Panorama« besichtigen. Es befindet sich in einem Monumentalbau oberhalb von Bad Frankenhausen. Damit die Rentner in den Genuß des verbilligten Eintrittspreises gelangen, bringen Sie bitte Ihren Rentnerausweis mit, zumindest aber den Personalausweis.

Nach der Besichtigung fahren wir durch das »Kyffhäuser-Gebirge«, vorbei am »Kyffhäuserdenkmal«, über Nordhausen nach Bad Sachsa im Südharz. Im »Kur-Café Seidelmann« (Nachfolger vom »Café Seidelmann« in Goldberg) werden wir eine Kaffeepause einlegen, bevor uns unsere Reise über Herzberg, Northeim, Einbeck, durch den Solling nach Holzminden und über Polle, Schwalenberg und Detmold zurück nach Bielefeld führt. Gegen 21.30 Uhr werden wir wieder in Bielefeld eintreffen.

Der Fahrpreis beträgt für die Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg 37,— DM, für Kinder und Jugendliche **unserer Mitglieder** 30,— DM. Gäste können gegen Entrichtung eines Fahrpreises von 45,— DM an der Fahrt teilnehmen. **Im Fahrpreis enthalten** sind die Kosten für Frühstück und Mittagessen. Sie sparen also mindestens 12,— DM für ein Mittagessen ein und haben dadurch einen Ausgleich für die diesmal höheren Fahrtkosten!

Fahrscheine erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften, Jahnplatz 5 (HdT), bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, und bei Harri Rädcl, Spindelstr. 93, alle in Bielefeld 1.

Bitte melden Sie sich **rechtzeitig** an, wenn das Platzangebot erschöpft ist, können keine zusätzlichen Plätze beschafft werden! Es gilt der Grundsatz: »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!«. Ich wünsche Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Reise!

Harri Rädcl

— GOLDBERG —

Goldbergertreffen in Nürnberg

Am 28. April 1992, es war ein schöner Sonntag, traf sich wieder eine kleine Schar in Nürnbergs schönen Mauern zum diesjährigen »kleinen Treffen«. Es war das erste Mal in der Bahnhofsgaststätte Süd, aber alle waren begeistert. Man hatte viel Platz und die Bewirtung war auch sehr zufriedenstellend. Auf jeden Fall werden wir die nächsten Treffen, so Gott will, in Zukunft hier veranstalten.

Ich möchte hiermit dem Wunsch aller entsprechend den nächsten Wiedersehenstermin bekanntgeben. Es ist der 28. März 1993, wieder ein Sonntag. In diesem Jahr lag der Termin wegen der Osterfeiertage und Konfirmationen nicht so günstig.

Ich bitte nun alle Leser unseres Heimatblattes, den nächsten Termin zum nächsten Treffen in Solingen an solche Freunde weiterzugeben, die unseren Rundbrief nicht beziehen.

Nun wünsche ich allen mit heimatlichem Gruß ein frohes und gesundes Wiedersehen für 1993 im März in Nürnberg.

Ihr Kurt Hergesell

Deutsch-polnischer Stadtführer von Goldberg

Der Lehrer für Latein und Geschichte am polnischen Goldberg Gymnasium Roman Gorzkowski hat einen Stadtführer in polnisch für Goldberg und Umgebung herausgegeben, den Krzysztof Maciejak illustriert hat. Dieser Stadtführer soll in Kürze auch in deutscher Sprache erscheinen und neben



Das Titelblatt des Stadtführers ist farbig gestaltet. Eine Zeichnung des Wolfsberges auf der Rückseite des Buches zeigt ihn in der für uns ungewohnten Form heute. Auch diese Zeichnung ist farbig angelegt.

den polnischen Straßen und Ortsbezeichnungen auch die deutschen Bezeichnungen enthalten. Das Büchlein bietet eine kurzgefaßte Geschichte Goldbergs an, aber auch Ortsbeschreibungen von Wolfsdorf, Seiffenau, Hermsdorf und Röchlitz. Wer Interesse an solch einem Stadtführer hat, kann sich bei der Redaktion der Heimatnachrichten melden.

— GOLDBERG —

Goldbergfahrt

Bei meiner diesjährigen Fahrt nach Goldberg für die Heimatfreunde in der Zeit vom 24. bis 29. 6. 1992 sind noch Plätze frei. Ich habe auch wieder ein Flugzeug nach Goldberg bestellt. Wer möchte, kann sich dann seine Heimat von oben betrachten. Interessenten müssen sich aber sofort melden.

Günter Bleul

Sonnenhang 23

5227 Windeck-Schladern

Telefon (0 22 92) 28 82

— HAYNAU —

Liebe Ehemalige der Landwirtschaftsschule Haynau

Frau Margarete Blasche konnte ihren 92. Geburtstag bei guter Gesundheit begehen. Ganz besonders hat sie sich über den *Glückwunsch der Haynauer* gefreut; sie dankt herzlichst dafür. Es kam auch schon ein Echo: Lina König geb. Wende, 89 Jahre »jung«, so schreibt ihre Tochter Gudrun Augustin, hat ihre Schwester *Meta Wende* aus Bärsdorf-Trach erkannt und „die Freude war riesengroß.“ — Wer weiß weitere Namen. Über eine Nachricht freut sich

Ingrid Stenzel

Riedstr. 33, 6093 Flörsheim

Die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
sind das letzte Bindeglied unter uns
Heimatvertriebenen. Ein Abonnement
ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.



Die Adelsdorfer Kirche wird 200 Jahre alt

Die Adelsdorfer Kirche wird in diesem Jahr 200 Jahre alt. Sie ist zur Zeit eine der schmuckesten Kirchen im Kreis Goldberg, denn sie wurde im Jahr 1988 grundlegend restauriert, der Außenanstrich wie auch der Innenraum wurden in hellen, lichten Farben neu gestaltet. Insgesamt wurde eine Ensemble-Restaurierung durchgeführt, denn auch das Pfarrhaus erhielt einen neuen Farbanstrich und der Friedhof, hier auch das Mausoleum, wurden wieder in einen würdigen Zustand versetzt.

Im Juni 1992 wird das Jubiläum mit einem Festgottesdienst begangen. Dazu wird auch die Heimatgruppe Adelsdorf vom 24. bis 29. Juni 1992 eine Fahrt in die Heimat durchführen. Dabei ist ein deutschsprachiger Festgottesdienst in der Adelsdorfer Kirche geplant. Der genaue Termin steht zur Zeit noch nicht fest. Nähere Auskunft über diese Fahrt in die Heimat erteilt Günter Bleuel, Sonnenhang 23, 5228 Windeck-Schladern, Tel. (0 22 92) 28 82. Die Reisegruppe wird in Goldberg im »Orbis«-Hotel wohnen.

— TIEFHARTMANNSDORF —

Wir waren wieder einmal in Tiefhartmannsdorf

Leider war das Wetter nicht besonders, doch trotz Wind und Kälte besuchten wir unsere Friedhöfe. Jetzt im März, wo noch alles kahl war und das Gras die letzten alten Zeugen unserer Vorfahren noch nicht überwuchert, konnte ich noch einzelne Grabtafeln entdecken. Leider wurden schon vor Jahren die Tafeln aus den Mauern herausgeschlagen, die Grabsteine umgeworfen und zerschlagen. Und trotzdem ist noch Einzelnes zu entziffern. So zum Beispiel dieser Spruch: »Trennung ist unser Los, Wiedersehen unsere Hoffnung«. Selbst auf dem alten Friedhof gibt es noch manches zu entdecken. Auf einem Sockel fand ich den Spruch »Trennung ist mein Leben. Sterben ist mein Gewinn«. Und auf einer zerschlagenen Tafel ist noch zu lesen: »Einst finden wir Dich wieder vor Jesu Angesicht und unsere Jubellieder verstimmen ewig nicht!«, darunter: verstorben am 23. Juni 1867 im Alter von 38 Jahren. Sogar die Tafel an der Kirche ist wieder lesbar: »Theodor, geb. 22. 04., gest. 20. Juny 1813«. Diese Tafel wurde schon mehrmals überstrichen.

Und unser Kirchturm auf dem alten Friedhof, wie lange wird es ihn noch geben? Schon seit Jahren ist der Zerfall zu beobachten. Doch nun ist der Rest des Daches mit seinem Kreuz in den Turm gestürzt und es stehen nur noch die Mauern. Leider zerfallen auch die Reliefs an dem Rest der

Achtung Haynauer!

Anmeldungen für Friedrichsroda ab sofort unter neuer Telefon-Nummer und Anschrift:

Ursula Müller-Kühn
Stadtilmer Straße 42
O-5210 Arnstadt
Telefon (0 36 28) 85 60
oder unter der Tel.-Nr. (0 49 31) 61 55
bis zum 22. Mai 1992.
Das Treffen findet statt
vom 19. bis 22. Juni 1992.



Innenraum der Adelsdorfer Kirche nach seiner Restaurierung im Jahre 1988.

Bild: Jutta Graeve

alten Gruft immer mehr. Sie stellen das Grafenehepaar Zedlitz dar. Von jenen gab es verschiedene Sagen zu erzählen. Vielleicht kann sie noch jemand nacherzählen?
L.H.

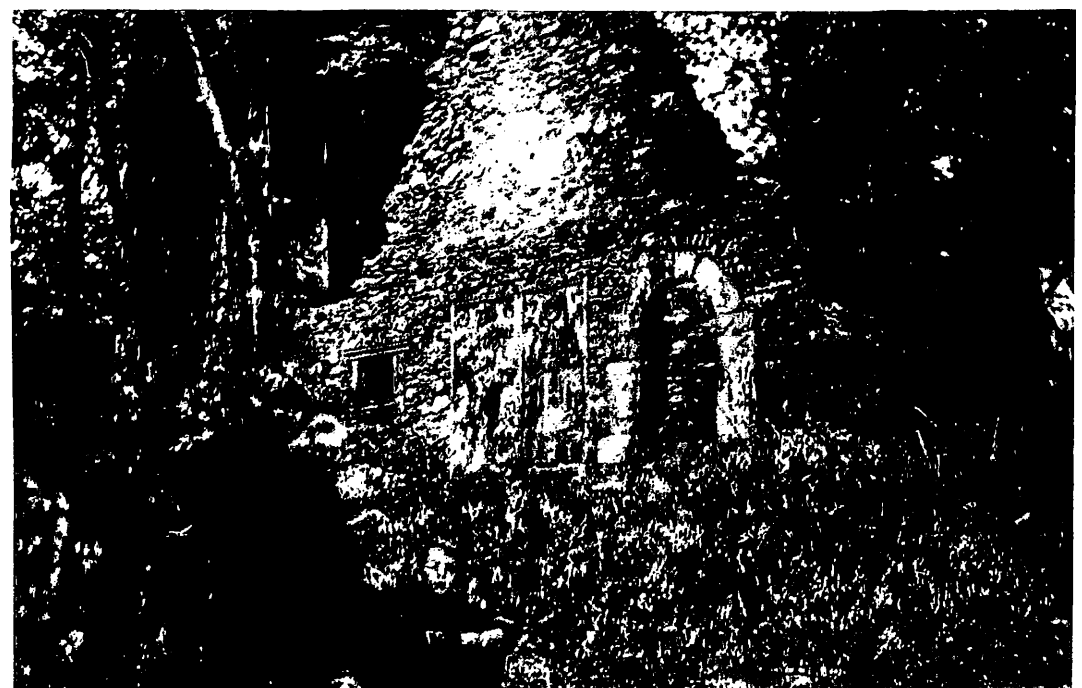
— KAUFFUNG —

Kauffunger Heimatliedel

Erwin Exner, Jahrgang 1930 und wohnhaft in Schwerin, früher Dreihäuser 6, schrieb mir, daß er das Kauffunger Heimatbuch erhalten hat und auch jetzt Leser der Heimatzeitung ist. Mit gleicher Post schickte er mir eine Ablichtung des Originaldrucks des »Kauffunger Heimatlied« mit der Abzeichnung »Scholz-Heinrich«.

In meinen Unterlagen hatte ich bisher den Text nur in Abschrift, aber keinen Hinweis, wer es geschrieben hat. Es fehlt mir auch das Jahr, in dem die Verse verfaßt worden sind. Kann mir das jemand angeben?

Ich habe der Heimatzeitung den mir zugestellten Originaltext zum Abdruck zur Verfügung gestellt.



Überreste der Gruft auf dem »Alten Friedhof« Tiefhartmannsdorf

Kauffunger Heimatliedel.

Einmal will ich dich Heimat lieb und traut.

Hier im Randbachtal
Grüße ich viel tausendmal
Dich, mein Kauffung, Heimatort,
in Meiner Kindheit liebster Hort!

Bergumfrängt und waldumsäumt,
Wo die Randbach marmelnd schäumt;
Trübsig ragt der Winkelberg —
Deisternd winkt der Schmaumrichzberg.

Bergwärts reißt noch goldne Saat,
Bauernfleiß schafft früh und spät,
Berge, die von Marmoriten,
Sind der Volkswirtschaft Bedeuten.

Wenn der Brecher Donner grollt,
Ehe durch die Berge rollt,
Inwiefern und Landwirtschaft
Sind der Heimat Lebenskraft.

Schlesiensprache, mir so traut,
Du bist meiner Heimat Laut —
Und in unjerm Dialekt
Krautrollt unsrer Volkstum siecht.

Kauffung, an Geschichte reich,
Dir im Dau kein Ort ist gleich,
Dein gedenk ich allezeit —
Schirm dich Gott in Ewigkeit!

Scholz-Heinrich.

Es ist sicher auch in diesem Zusammenhang interessant zu lesen, daß der Hauptlehrer und Heimatdichter Heinrich Scholz in diesem Jahr 130 Jahre alt geworden wäre. Er starb am 1. Dezember 1945 in Kauffung.

Bisher wurde allgemein angenommen, daß die Verse, die wir bei der Eröffnung unserer Ortstreffen singen, von Heinrich Scholz stammen. Nach meinen Unterlagen wurde das neuere Kauffunger Heimatlied, das wir auch in das Heimatbuch übernommen haben, von Vikar Eckelt geschrieben. Vikar Eckelt kam kurz vor Beendigung des Krieges nach Kauffung und hat bis zur Vertreibung die kath. Kirchengemeinde betreut. In dieser schweren Leidenszeit hat sich Vikar Eckelt sehr für die Dorfbewohner eingesetzt, auch in Zusammenarbeit mit Pastor Schröder.

Erinnern darf ich nochmals an unser großes Ortstreffen in diesem Jahr in Hagen. Es findet statt am 26. und 27. September 1992. In der nächsten Ausgabe werde ich näheres darüber berichten.

W. Ungelenk

— GRÖDITZBERG —

Einladung

zum

»Gröditzberger Treffen 1992«

Unser Heimatortstreffen der Gröditzberger ist in Vorbereitung und findet am Sonnabend, dem 20. 6. und am Sonntag, dem 21. 6. 1992 im Hotel »Zur Schmiede« in Goldenstedt statt.

Zu diesem Treffen laden wir ganz besonders die Gröditzberger Konfirmanden der Jahrgänge 1941/42/43/44 und durch Kriegseinwirkung 1945/46 ein. Am Sonntag, dem 21. 6., feiern wir das Fest der »Goldenen Konfirmation« in der evangelischen Kirche in Goldenstedt. Die Festandacht hält Frau Pastorin Elke Hilgefört.

Mögliche Übernachtungen bieten sich in Hotels und auch privat an.

Euer Hans Steinhage

5400 Koblenz-Lützel, Dechant-Plein-Str. 15
Telefon (02 61) 8 53 88

Zur Beachtung:

Anmeldung der Teilnahme und Überwachungswünsche nur vor Ort bei: **Alfred Börner, Gerhart-Hauptmann-Str. 18, 2849 Goldenstedt, Tel. (0 44 44) 15 21**

— KONRADSWALDAU —

Liebe Konradswaldauer!

Hier kommt der letzte Hinweis auf unser Ortstreffen am 6. Juni 1992 in der Gaststätte »Fichtenhof« in 4800 Bielefeld 1, Heinrich-Förke-Str. 5, Tel. (05 21) 7 36 54. Das Lokal erreicht man entweder über die Herforder Straße (B61), Ziegelstraße und Walkenweg, oder über die Herforder Straße und Karolinenstraße.

Die Gaststätte (Mittags- und Abendtisch) ist ab 10.00 Uhr geöffnet. Unser Treffen beginnt um 14.00 Uhr und nach den allgemeinen Begrüßungen ist gegen 15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken (kein Zwang!) mit schlesischem »Moh- und Sträselkuch«. Andere Getränke und leckere Speisen hält der Wirt bereit.

Weitere Programmansagen werden im Laufe des Nachmittags erfolgen. Beiträge oder Einlagen zur Unterhaltung sind erwünscht. Es werden auch wieder Bilder, Dias und evtl. ein Film von Konradswaldau der letzten zwei Jahre gezeigt.

Wer noch Übernachtungsmöglichkeiten sucht oder anbieten kann, melde sich bitte bald bei mir.

Ein zahlreiches Wiedersehen und eine gute Anreise wünscht

Günter Langer

Am Alten Kirchweg 2, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 87 23 72

— KREIBAU —

Kirchengemeinde Kreibau mit den Orten Kreibau, Tammendorf und Wittgendorf

An unser Treffen am Sonntag, dem 29. September 1992 in Unna sei nochmals erinnert. Wir treffen uns im Kolpinghaus Unna.

Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst nach unserer heimatlichen Liturgie. Es spielt wieder der Posäunenchor (das war vor vier und vor zwei Jahren eine erhebende Sache), anschließend ist dann die Feier der Goldenen Konfirmation für die Jahr-

gänge 1941 und 1942 und früher, für die, die nicht kommen konnten. Danach geselliges Beisammensein. Für Verpflegung sorgt wieder der Wirt des Kolpinghauses.

Darum, so Gott will, „Auf Wiedersehen“ in Unna, was allen lieben Gemeindegliedern gilt, besonders jedoch den Goldenen Konfirmanden.

*Euer Pastor Schnabel,
noch immer Pastor Kreibensis.*

— WILHELMSDORF —

Liebe Wilhelmsdorfer!

Nun rückt unser Treffen in Solingen immer näher und ich hoffe, daß sich doch einige einfinden werden. Angesagt hat sich unser Heimatfreund Walter Förster aus Calgary (Kanada), der sich natürlich freuen würde, nach so langer Zeit viele Wilhelmsdorfer wiederzusehen. Also, wer es irgendwie möglich machen kann: Auf nach Solingen! Es wäre doch schön, mal wieder über alte Zeiten „loabern“ zu können.

Eure Betty Drescher

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer!

Unser Treffen am 14. 6. 1992 beginnt um 10.00 Uhr in 4708 Kamen-Heeren, Leningser Str. 55, im Gasthaus Heseler.

Die Benutzung des Saales ist kostenlos, daher werden alle Heimatfreunde gebeten, am Mittagessen teilzunehmen.

Ich bitte alle Heimatfreunde, Verwandte und Bekannte an unser Treffen zu erinnern.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Schauer



Kurzmeldungen

Der Berliner Hauptbahnhof soll wieder »Schlesischer Bahnhof« heißen. Die Landsmannschaft Schlesien unterstützt die Forderung vieler Berliner, den jetzigen Hauptbahnhof, der seinen Namen durch die kommunistischen Machthaber erhielt, wieder in »Schlesischer Bahnhof« umzubenennen, wie er bis 1945 hieß.

22 Millionen DM, die die Bundesregierung über das Auswärtige Amt für Deutsche in Polen zur Verfügung stellte, sind nur zum geringen Teil bei den Deutschen auch angekommen, teilte Georg Brylka, Vorsitzender des Zentralrates der Deutschen Sozialkulturellen Gesellschaften in Polen auf der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien in Berlin mit. 18 Millionen DM wurden für Aktionen in Zentralpolen ausgegeben. In Polen leben heute über eine Million Deutsche. Für die Deutschen in Dänemark stellte die Bundesregierung im gleichen Zeitraum 70 Millionen DM zur Verfügung.

Im Herbst nach Krummhübel

Unsere Leserreise nach Krummhübel vom 13. bis 21. September 1992 ist noch nicht ausgebucht. Wir haben noch fünf Doppelzimmer frei.

Wir fahren am 13. 9. 1992 um 21.30 Uhr in Hannover ab und sind am frühen Morgen schon in Krummhübel, so daß der ganze Tag schon genutzt werden kann. Somit sind wir also sieben Tage am Ort.

Eine Rundfahrt um unser Riesengebirge über Schmiedeberg, Liebau, Trautenau, Petzer, Spindelmühle, Harrachsdorf, Schreiberhau und Hermsdorf sowie eine Fahrt nach Adersbach-Weckelsdorf und eine Einkaufsfahrt nach Hirschberg sind im Reisepreis bereits enthalten. Unser Bus kommt wieder von der Fa. Weihrauch mit dem bewährten Fahrer Karl Eggers.

Wir haben ein festes Kontingent für diesen Termin und können die Unterbringung im Hotel Skalny garantieren. Der Preis im Doppelzimmer mit Bad, WC, Balkon und Halbpension beträgt pro Person

DM 721,—

REISEDIENST SCHLESISCHE BERGWACHT

Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61 · Telefon (05 11) 58 62 42

REISEANMELDUNG

Hiermit melde ich zur Leserreise nach Krummhübel vom 13. bis 21. 9. 1992 an:

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

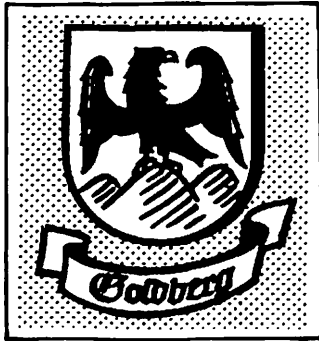
Straße _____ Ort _____

Telefon _____

Unterschrift

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 24. 5. 92 Frau Wally SEIDEL, geb. Boxhammer, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Falkenseer Chaussee 251

Zum 92. Geb. am 28. 5. 92 Herrn Kurt SCHOLZ, Domstr. 6, in 2358 Kaltenkirchen, Wulfskamp 39

Zum 90. Geb. am 22. 5. 92 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8

Zum 90. Geb. am 20. 6. 92 Frau Bertha HÜBNER, geb. Ritsche, in 2832 Twistringen, Osterende 3

Wir wünschen unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma, die ihren Geburtstag bei zufriedenstellender Gesundheit erlebt, noch alles erdenklich Gute.

Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren ebenfalls recht herzlich.



Am 20. Juni 1992 vollendet Bertha Hübner ihren 90. Geburtstag

Zum 89. Geb. am 2. 6. 92 Frau Anna KIRSCH, geb. Wedel, Ring 27, in 2843 Dinklage, Tulpenstr. 13, bei ihrem Sohn Wolfgang

Zum 89. Geb. am 6. 6. 92 Frau Ida HÄRTEL, geb. Klemmt, Schneeback-Häuser, in 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20

Zum 88. Geb. am 22. 5. 92 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 85. Geb. am 13. 6. 92 Frau Helene KORBSCHE, Kalten Berg, in 3500 Kassel, Hoheneicher Str. 9

Zum 83. Geb. am 30. 5. 92 Frau Lisbeth KURZAWA, Wolfstr. 7, in 6418 Hünfeld 1, Altenheim St. Ulrich, Ulrichweg 1

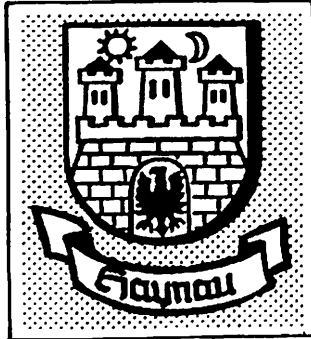
Zum 81. Geb. am 13. 6. 92 Herrn Bezirks-schornsteinfegermeister Paul BARTSCH, O-9090 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 75. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, in 5900 Siegen, Grimbergstr. 21

Zum 73. Geb. am 9. 6. 92 Frau Ruth HERGESELL, geb. Warmer, in 8500 Nürnberg 40, Pillenreutherstr. 90

Zum 71. Geb. am 18. 5. 92 Frau Johanna PUPP, geb. Opitz, Schmiedestr. 32, in 7340 Geislingen/Stg., Südmährerstr. 12

Zum 70. Geb. am 25. 5. 92 Frau Ilse FOX, geb. Trautmann, Ring 43, in 4270 Dorsten 1, Kreuzstr. 14



HAYNAU

Zum 90. Geb. am 19. 6. 92 Frau Hilde HOPPE, geb. Henning, in 8000 München 45, Weitl-Straße „Augustinum“

Zum 85. Geb. am 27. 5. 92 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter 4, Osterfeldstr. 19

Zum 82. Geb. am 12. 6. 92 Herrn Walter KNAPPE, Ring 70 und Goethestr. 4, in 5630 Remscheid, Erlenstr. 23

Zum 81. Geb. am 30. 5. 92 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11

Zum 81. Geb. am 31. 5. 92 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48.

Zum 81. Geb. am 18. 6. 92 Frau Herta HEYMANN, Altmann-Ring 62, in 8504 Stein bei Nürnberg, Paul-Gerhardt-Weg 16

Zum 79. Geb. am 26. 5. 92 Frau Erika SCHNEIDER, geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 3520 Hofgeismar, Kasinoweg 3

Zum 71. Geb. am 16. 5. 92 Herrn Julius ELSNER, Mönchstr. 18, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27

Zum 65. Geb. am 21. 5. 92 Frau Erna SCHADE, geb. Flögel, Große Burgstr. 27, in 2210 Itzehoe/Holst., Feldrain 34



SCHÖNAU

Zum 87. Geb. am 8. 6. 92 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Dittfurthstr. 31 b

Zum 86. Geb. am 15. 6. 92 Frau Ida RÜCKER, geb. Grohmann, An der Aue 1, in O-4600 Wittenberg, Berliner Str. 41a

Zum 86. Geb. am 17. 6. 92 Herrn Friedrich FURER, Ring 30, in 3415 Hattorf am Harz, Klusangerstr. 30

Zum 83. Geb. am 27. 5. 92 Frau Johanna ADAM, geb. Mühmert, Bolkopplatz 2, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 82. Geb. am 28. 5. 92 Frau Charlot HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstattweg 20

Zum 81. Geb. am 22. 5. 92 Frau Hildegart BECKERT, geb. Gröer, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Marburger Str. 86

Zum 80. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Heinrich BEER, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main 70, Ziegelhüttenweg 58

Zum 79. Geb. am 1. 6. 92 Frau Hildegard KRAUSE, geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 77. Geb. am 28. 5. 92 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31

Zum 77. Geb. am 31. 5. 92 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing 60, Maierhofstr. 21

Zum 77. Geb. am 11. 6. 92 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 7

Zum 77. Geb. am 16. 6. 92 Herrn Erwin MAASS, Luisenstr. 8, in 3060 Stadthagen, Wietersheimer Str. 14

Zum 76. Geb. am 16. 6. 92 Frau Maricchen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in O-3270 Burg b. Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3

Zum 74. Geb. am 28. 5. 92 Frau Marth SEIFERT, geb. Rothe, Ring 27, in O-711 Markkleeberg/West, Wolfgang-Heinze-Str. 5



Herr Richard Seidel, früher Alt-Schönau, jetzt 4800 Bielefeld, Große Kurfürstenstr. 14, feierte am 21. 3. 1992 seinen 90. Geburtstag. — Eingesandt von Helmut Müller, 4800 Bielefeld 1, Ehlenruper Weg 16

Zum 74. Geb. am 18. 6. 92 Frau Lucie GUDER, Am Bahnhof 5, in 4400 Münster/Westf., Zum Erlenbusch 63

Zum 72. Geb. am 30. 5. 92 Herr Gerhard SCHARF, Ansiedlung 3, in 5600 Wuppertal 2, Rudolfstr. 126 a

Zum 70. Geb. am 24. 5. 92 Frau Johanna BIEDERMANN, geb. Hubert, Auenstr. 2, in O-8030 Dresden 30, Kötzschenbroder Str. 121

Zum 70. Geb. am 15. 2. 92 Frau Johanna HAUDE, geb. Weise, Ring 11, in 5860 Iserlohn 7, Letmathe, Kleiststr. 5

Zum 55. Geb. am 24. 5. 92 Frau Käthe HINTZLER, geb. Schröder, Ring 40, in 3180 Wolfsburg 12, Fallersleben, Westernbreite 33

Zum 55. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Konrad MELLE, 7 Laurina-Place, Morley 6062, Western-Australia

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 28. 5. 92 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kaufung, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 83. Geb. am 17. 6. 92 Frau Hildegard MEYER, geb. Schumann, in 6306 Lang-Göns, Erlenstr. 9

Zum 82. Geb. am 22. 5. 92 Frau Hulda ALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6

Zum 81. Geb. am 1. 6. 92 Frau Maria PATTING, geb. Balan, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 78. Geb. am 27. 5. 92 Frau Elfriede FÖRSTER, in 8481 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Zum 77. Geb. am 15. 6. 92 Frau Else GÄRTNER, geb. Vielhauer, in O-8600 Bautzen, Wallstr. 12

Zum 73. Geb. am 5. 6. 92 Frau Hedwig RUFFER, in 5657 Haan/Rhld., Am Marktweg 15

Zum 70. Geb. am 22. 5. 92 Herrn Heinz MÄHLMANN, in 2000 Hamburg 65, Eggertweg 23

Zum 70. Geb. am 30. 5. 92 Herrn Gerhard PRELLER, in 3444 Wehretal 1, Nordstr. 20

Zum 70. Geb. am 1. 6. 92 Frau Liesbeth MONECKE, geb. Beer, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 8

Zum 65. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Erhard NIXDORF, in 2071 Ammersbek, Alte Landstr. 20

Zum 65. Geb. am 12. 6. 92 Herrn Helmut PREISING, in 3422 Bad Lauterberg 5, Mittelweg 8

Zum 60. Geb. am 19. 6. 92 Frau Rita KAMPER, geb. Gnörich, in 3422 Bad Lauterberg, Sportplatzstr. 8

Zum 55. Geb. am 11. 6. 92 Herrn Gerhard DRESCHER, in 2170 Hemmoor/Warstade, Fichtenweg 4

Zum 55. Geb. am 7. 6. 92 Frau Henni SOMMER, geb. Lakemann, in 3415 Hattorf, Sieberstr. 4

Zum 50. Geb. am 6. 6. 92 Frau Gisela TROENDLE, geb. Plischke, in 4804 Versmold, Eschweg 1

ADELSDORF

Zum 85. Geb. am 30. 5. 92 Frau Hedwig KARGE, geb. Ludewig, in 640 Bebra-Gilfershausen, Hinterm Stein 7

Zum 79. Geb. am 18. 5. 92 Herr Kurt POHL, in 6430 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

Zum 70. Geb. am 24. 5. 92 Frau Gilda PFAUCHT, geb. Srempel, in O-6710 Neustadt-Orla, Triptiser Str. 21

Zum 65. Geb. am 26. 5. 92 Herrn Horst PINKAWA (Bundes-Chorleiter), in 3206 Lamspringe, Am Söhrberg 34

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14. 6. 1992 Herr Helmut GOLDMANN und seine Frau Elisabeth, in O-8900 Görlitz, Emmerichstr. 68.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Goldberg i. Schl.

Partie an der Katzbach



Frühling an der Katzbach. Wenn die Kastanien ihre weißen Kerzen bekamen, war es besonders romantisch, an der Katzbach entlang zu schlendern.
Bild: Archiv

Kirchen-Jubiläum

Für das 200jährige Jubiläum unserer Kirche reisen viele Heimatfreunde aus Ost und West an. Diese Begegnung und die gesamte Angelegenheit wird für unsere Heimatfreunde sicher ein Erlebnis sein, welches in dieser Art nicht wieder vorkommt. Wir werden am Sonnabend, dem 27. 6., um 9.30 Uhr in der Kirche eine besinnliche Andacht halten. Am Freitag abend werden alle Angereisten, auch die, die privat wohnen, im Hotel gemütlich beisammen sitzen.

Im Bus sind noch ein paar Plätze frei!

Günter Bleul

Sonnenhang 23

5227 Windeck-Schladern

Telefon (0 22 92) 28 82

ALZENAU

Zum 89. Geb. am 8. 6. 92 Frau Ella HÄRING, geb. Füll, O-7202 Böhlen b. Leipzig, Röthaerstr. 18

Zum 83. Geb. am 20. 6. 92 Frau Gertrud GIERSCHE, Nr. 18, in O-5707 Oberdolla/Mühlhs./Thür., Am Anger 10

Zum 80. Geb. am 1. 6. 92 Frau Käthe GIERSCHE, geb. Wittwer, in 3155 Edemissen 9, Horstweg 44

Zum 79. Geb. am 29. 5. 92 Frau Herta BÜRGER, in O-8900 Görlitz-Biesnitz, Straße der Roten Armee 112/114

Zum 79. Geb. am 3. 6. 92 Herrn Paul HARTMANN, in 3252 Bad Mündel 1, Deisterallee 28

Zum 75. Geb. am 27. 5. 92 Frau Hilde SCHADE, Anschrift unbekannt

Zum 72. Geb. am 29. 5. 92 Frau Else MENZEL, geb. Burghardt, in 5603 Wülfrath, Rohdenhausen

Zum 65. Geb. am 10. 6. 92 Herrn Rudi HÄRING, in 4700 Hamm 4, Horster Str. 40

Zum 60. Geb. am 4. 6. 92 Frau Irma PREUSSE, geb. Wilde, in 3200 Hildesheim, Auf den Steinen 7

Zum 55. Geb. am 23. 5. 92 Frau Gisela SCHEIBNER, geb. Bürger, in 4630 Bochum 7, Schulze-Vellinhausen-Str. 2

Zum 55. Geb. am 15. 6. 92 Frau Gerda SPIEKER, in 4994 Preußisch-Oldendorf, Eggetaler Str. 92

BÄRSDORF-TRACH

Zum 78. Geb. am 20. 5. 92 Herrn Otto GEISSLER und zum 75. Geb. am 14. 6. 91 seiner Frau Frieda GEISSLER, geb. Adler, in O-8902 Görlitz 5, Deutsch-Ossig-Ring 4

BISCHDORF

Zum 90. Geb. am 24. 5. 92 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 82. Geb. am 23. 5. 92 Frau Margarete RADKE, geb. Richter, Nr. 39, Gnadendorf, in 5271 Rosenthalseifen ü. Gummersbach

Zum 81. Geb. am 5. 6. 92 Herrn Reinhold ROSEMANN, Nr. 71, in O-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherst., Lindenstr. 5

Zum 81. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 78. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 3000 Hannover 51, General-Wever-Str. 6 B

Zum 78. Geb. am 26. 5. 92 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, Gnadendorf, in 5800 Hagen 7, Grundschöttelerstr. 24a

Zum 77. Geb. am 8. 6. 92 Frau Käthe HARTMANN, geb. Seiffert, Nr. 102, in 6800 Mannheim, Laurentiusstr. 25

Zum 65. Geb. am 22. 5. 92 Frau Edith LEUSCHNER, geb. Bobka, Nr. 18, in 6700 Ludwigshafen, An der Froschlache 7

Zum 65. Geb. am 25. 5. 92 Frau Vera SCHNEIDER, geb. Kunzendorf, in 5603 Wülfrath, Schillerstr. 51

BUNZLAU

Zum 85. Geb. am 31. 5. 92 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 30. 5. 92 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 81. Geb. am 11. 6. 92 Herrn Alfred HOFFMANN, und zum 71. Geb. am 20. 6. 92 seiner Ehefrau Johanna HOFFMANN, geb. Geisler, in 4048 Grevenbroich, Am Tackelgraben 10

GIERSDORF

Zum 91. Geb. am 26. 5. 92 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 89. Geb. am 8. 6. 92 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in O-Lippersdorf/Erzgebirge

Zum 86. Geb. am 21. 5. 92 Frau Frieda BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 71. Geb. am 30. 5. 92 Frau Elly DZIEZYK, geb. Förster, in 1411-4900 Buckley Avenue, Niagara Falls (Ontario), L 2 E 7A8, Canada

GOHLSDORF

Zum 90. Geb. am 14. 6. 92 Frau Frieda HARTMANN, in 4619 Oberaden, Pommernweg 1

GÖLLSCHAU

Zum 91. Geb. am 26. 5. 92 Frau Marta GAMPIG, geb. Pöschel, in 3250 Hameln, Schifferweg 7

Zum 85. Geb. am 13. 6. 92 Frau Ida KLEMT, geb. Gnichwitz, in 3551 Lahntal-Sarnau, Hauptstr. 68

Zum 81. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Fritz WITTIG, in 2800 Bremen 1, Glücksbürger Str. 66

Zum 80. Geb. am 18. 6. 92 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 3167 Burgdorf, Papenkamp 6

Zum 77. Geb. am 17. 5. 92 Frau Dora SCHRADER, geb. Wagenknecht, verw. Thomas, in O-4702 Allstedt, August-Bebel-Str. 4

Zum 76. Geb. am 14. 6. 92 Frau Gertrud GIMMLER, geb. Adler, in 3203 Sarstedt, Math.-Claudius-Str. 54

Zum 75. Geb. am 25. 5. 92 Frau Elfriede WILHELM, geb. Krügler, in O-5501 Immenrode/Nordhausen, Dorfstr. 23

GRÖDITZBERG

Zum 78. Geb. am 27. 5. 92 Frau Margarete HEUMANN, geb. Heinrich, in 4780 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 60. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Heinz RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 60. Geb. am 10. 6. 92 Frau Ursel WEINHOLD, in O-8250 Meißen, Neugasse 52

Liebe Heimatfreunde,

auch in diesem Jahr ist beim Goldberg-Haynauer Heimattreffen am 23./24. Mai 1992 in Solingen für uns Gröditzberger wieder ein Tisch reserviert.

Hans Steinhage

HARPERSDORF

Zum 91. Geb. am 20. 5. 92 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4. Sie wird versorgt von ihrer Tochter Hannchen Theodor.

Zum 88. Geb. am 22. 5. 92 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 87. Geb. am 5. 6. 92 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 85. Geb. am 25. 5. 92 Frau Alma GÜNTHER, in 3320 Salzgitter 21, Delle 21

Zum 85. Geb. am 3. 6. 92 Frau Emma RUFFERT, geb. Geisler, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 85. Geb. am 16. 6. 92 Herrn Richard KOBSCHE, in 7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Zum 81. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 80. Geb. am 13. 6. 92 Frau Alice NIERLICH, in 8821 Absberg über Gunzenhausen/Mittelfr.

Zum 79. Geb. am 29. 5. 92 Herrn Gerhard HOFFMANN, in 5270 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 79. Geb. am 17. 6. 92 Herrn Bruno RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Rheingehäuser Str. 36

Zum 77. Geb. am 12. 6. 92 Herrn Alfred SEIDEL, in 8686 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 73. Geb. am 24. 5. 92 Frau Mimi KINSKI, geb. Überschär, in 5927 Erndtebrück, Umlandstr. 9

Zum 71. Geb. am 16. 6. 92 Herrn Artur BAUMERT, in 2111 Asendorf, Hohenmoor 78

Zum 70. Geb. am 5. 6. 92 Herrn Albert RÖNCHEN (Ehemann von Lenchen R., geb. Paisker), in 527 Gummersbach-Herreshagen, Rosenstr. 6

Zum 65. Geb. am 28. 5. 92 Frau Erika MÜCKE, geb. Giersch, in 2848 Vechta, Moor-
gärten 21

Zum 65. Geb. am 18. 6. 92 Frau Elisabeth GIELNIK, in O-1901 Bredin, Havelberger Str. 27

Zum 60. Geb. am 25. 5. 92 Frau Käthe HEMESATH, geb. Hoffmann, in 2849 Bakum, Goldberger Str.

Zum 60. Geb. am 29. 5. 92 Herrn Herbert HOFERICHTER, in 3002 Wedemark OT Scherenbostel, Fahrenkamp 10

HERMSDORF/KATZB.

Zum 81. Geb. am 2. 6. 92 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 80. Geb. am 28. 5. 92 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in O-8921 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 79. Geb. am 30. 5. 92 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

Zum 71. Geb. am 20. 5. 92 Frau Friedel RÖSLER, geb. Knoll, in 4400 Münster, Werse-
esch 55

HOCKENAU

Zum 93. Geb. am 31. 5. 92 Frau Elisabeth MIRBETH, in 2000 Hamburg 53, Barlskamp 2, bei A. Bader

Zum 76. Geb. am 25. 5. 92 Frau Frieda ROTHMANN, geb. Rudolph, in 8901 Stadtbergen 2, Leitershofen, Augsburgstr. 4

Zum 74. Geb. am 24. 5. 92 Herrn Herbert KUSCHE, in 8500 Nürnberg, Leonhardstr. 33

HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 9. 6. 92 Frau Frieda CLEMENTE, geb. Meuer, in O-7033 Leipzig, Georg-Schwarz-Str. 20

Zum 83. Geb. am 27. 5. 92 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64

Zum 80. Geb. am 17. 6. 92 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 79. Geb. am 6. 6. 92 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 78. Geb. am 1. 6. 92 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Karl-Arnold-Str. 22

Zum 75. Geb. am 6. 6. 92 Frau Martha FRANKE, geb. Leitloff, in 4730 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 129

Zum 73. Geb. am 18. 6. 92 Herrn Gerhard FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42

Zum 70. Geb. am 1. 6. 92 Frau Klara HOLZAPFEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 27

Zum 65. Geb. am 21. 5. 92 Frau Erika THIEDIG, geb. Seifert, in 3415 Hattorf/Harz, Rosenstr. 17

Zum 65. Geb. am 9. 6. 92 Frau Dora ROSENBERGER, geb. Brauner, in 3000 Hannover, Hornburgweg 17

HUNDORF

Zum 87. Geb. am 2. 6. 92 Frau Ida WEHNER, in 4630 Bochum 6, Dörpfeldstr. 5

Zum 81. Geb. am 12. 6. 92 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuiche, in 4710 Lüdinhäuser/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 76. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Walter KMUCHE, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 18

KAISERSWALDAU

Zum 86. Geb. am 18. 6. 92 Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 81. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Martin STAMNITZ, in O-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

Zum 76. Geb. am 1. 6. 92 Frau Hedwig STAMNITZ, geb. Exner, in O-1211 Gorgast, Schäferei 18

Zum 72. Geb. am 28. 5. 92 Frau Irma REIMANN, in 4040 Neuß 1, Auf'm Kamp 85

KAUFFUNG

Zum 88. Geb. am 2. 6. 92 Herrn Fritz TRESKE, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf 134, Krs. Siegen

Zum 86. Geb. am 3. 6. 92 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20

Zum 86. Geb. am 6. 6. 92 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17

Zum 86. Geb. am 14. 6. 92 Herrn Wilhelm KUHNT, Hauptstr. 76, in 6733 Haßloch, Sternstr. 9

Zum 85. Geb. am 28. 5. 92 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 - Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 85. Geb. am 1. 6. 92 Frau Eva SCHMIDT, Hauptstr. 213 u. 213 a, in 3300 Braunschweig, Hans-Jürgen-Str. 9 1

Zum 84. Geb. am 3. 6. 92 Frau Herta FROMMHOLD, geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 5900 Siegen, Am Witschert 21

Zum 84. Geb. am 20. 6. 92 Frau Gertrud MIELCHEN, geb. Langer, Hauptstr. 235, in 8451 Kemnath, Friedrichstr. 220

Zum 84. Geb. am 9. 6. 92 Frau Adelheid WERNICKE, geb. Keil, Dreihäuser 8, in 8671 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182

Zum 83. Geb. am 1. 6. 92 Frau Agnes RÖSNER, geb. Fende, Viehring 1, in 2900 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krieger-Str. 27

Zum 82. Geb. am 4. 6. 92 Frau Hedwig LIEBIG, geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 3500 Kassel, Berneburgstr. 2

Zum 82. Geb. am 7. 6. 92 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 4200 Oberhausen, Julius-Brecht-Anger 33

Zum 82. Geb. am 9. 6. 92 Frau Martha WERSECK, in 4420 Coesfeld, Neustr. 8

Zum 81. Geb. am 12. 6. 92 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Am Graben 39

Zum 81. Geb. am 15. 6. 92 Frau Elfriede LAUFT, geb. Menzel, Gemeinde-Siedlung, in 5000 Köln 30, Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 79. Geb. am 14. 6. 92 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, zuletzt in Tiefhartmannsdorf wohnhaft, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 78. Geb. am 26. 5. 92 Frau Charlotte HANDKE, geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18

Zum 77. Geb. am 7. 6. 92 Frau Meta UMBREIT, geb. Simon, Gut Niemitz 5, in O-4020 Halle/Saale, Steffensstr. 13

Zum 75. Geb. am 3. 6. 92 Herrn Georg BIENECK, Hauptstr. 198, in 3150 Peine, An den Schanzen 12 D

Zum 75. Geb. am 4. 6. 92 Frau Else HOFFMANN, geb. Hansch, Hauptstr. 28, 3363 Eisdorf

Zum 74. Geb. am 25. 5. 92 Herrn Gerhard FEHRL, Viehring 12, in 8451 Pfaffenhofen

Zum 74. Geb. am 28. 5. 92 Frau Maria KUTSCHE, geb. Wittwer, Hauptstr. 116, in 3000 Hannover-Stöcken, Weizenfeldstr. 17

Zum 73. Geb. am 6. 5. 92 nachträglich Herrn Herbert KLUGE (Ehemann von Helene Mielchen, Hautstr. 33), in 7242 Dornhan 6 / Baden-Württ., Birkenfeldstr. 1

Zum 73. Geb. am 11. 6. 92 Frau Charlotte HAUSKNECHT, geb. Brendel, Gemeindegiedlung 7, in 3000 Hannover 51, Hagebuttenweg 15

Zum 73. Geb. am 17. 6. 92 Herrn Hans JOHN, Hauptstr. 66, in 1000 Berlin 20, Fehrbeliner Str. 27

Zum 72. Geb. am 23. 5. 92 Frau Johanna JÄSCHKE, geb. Käse, Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Lendringer Weg 5

Zum 72. Geb. am 24. 5. 92 Frau Gertrud SCHNEIDER, geb. Weist, Schulzengasse 16, in 8492 Furth i. W., Föhrenweg 12

Zum 72. Geb. am 19. 6. 92 Frau Frieda PETER, geb. Kiefer, Hauptstr. 168, in 3360 Förste/Osterode, Mühlenstr. 21

Zum 72. Geb. am 13. 6. 92 Herrn Georg TÖPPICH, Hauptstr. 118, in 5901 Wilnsdorf-Dudersdorf, Rübezahlstr. 7

Zum 71. Geb. am 11. 6. 92 Frau Hildegard PÄTZOLD und zum 71. Geb. am 20. 6. 92 ihrem Ehemann Kurt PÄTZOLD, Hauptstr. 129, in 4441 Wetztingen, Thie-Esch-Str. 37

Zum 71. Geb. am 13. 6. 92 Frau Irene TEUBER, geb. Überall, Gemeindefriedung 5, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6

Zum 70. Geb. am 22. 5. 92 Herrn Harry FISCHER, Hauptstr. 200, in 2190 Cuxhaven, Mittelstr. 30

Zum 70. Geb. am 2. 6. 92 Herrn Gerhard SEIBT (Ehemann von Lotte, geb. Keil), Hauptstr. 100, in 3200 Hildesheim, Einumer Str. 18

Zum 70. Geb. am 2. 6. 92 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Fiebig, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Am Osterbrink 6

Zum 70. Geb. am 16. 5. 92 Frau Erna RÖSNER, geb. Dittmann, Ober-Kauffung, in 8400 Regensburg, Hauptstr. 28

Zum 70. Geb. am 10. 6. 92 Frau Lina HANNIG, geb. Haude, Schulzengasse 11, in 3067 Lindhorst, Lodersfelder Str. 9

Zum 65. Geb. am 29. 5. 92 Herrn Albrecht WULF (Ehemann von Helga, geb. Gottschling) Hauptstr. 235, in 3110 Uelzen, Alewinstr. 36 a

Zum 65. Geb. am 16. 6. 92 Herrn Kurt RUDOLPH, Hauptstr. 54, in 8480 Weiden/Opf., Stockhuterweg 29

Zum 65. Geb. am 7. 6. 92 Herrn Günter RAUPACH, Hauptstr. 259, in 7900 Ulm-Söflingen, Köllestr. 36

Zum 65. Geb. am 23. 5. 92 Herrn Wolfgang GOSSER, Hauptstr. 89, in 3250 Hameln, Westtrumpfstr. 5

Zum 65. Geb. am 26. 5. 92 Herrn Horst PINKAWA, Dreihäuser 4, in 3206 Lamspringe, Am Söhrberg 34

Zum 65. Geb. am 30. 5. 92 Frau Iris PAWLITA, geb. Schultz, Hauptstr. 194/196, in 7730 VS-Marbach, Buchhalde 3

Zum 65. Geb. am 27. 5. 92 Herrn Karl WAGENER (Ehemann von Ilse, geb. Neudeck), Randsiedlung 5, in 5910 Kreuztal, Kattowitzer Str. 3

Zum 60. Geb. am 15. 6. 92 Frau Ursula ABT, geb. Hornig, Wiedmuthweg 7, in O-8701 Kleindehsa, Bergstr. 41

Zum 60. Geb. am 16. 6. 92 Frau Helene LANGER, Hauptstr. 152, in 3429 Wollershäusen, Lucasgrund 22

Zum 50. Geb. am 13. 5. 92 nachträglich Herrn Dieter HAGEMANN, Tschirnhaus 2, in 5014 Horrem, Hemmersbacher Heide 20

Zum 50. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Eberhard HANDKE, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Hüttenstr. 13

Zum 50. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Wolfgang ASE, Poststr. 4, in 5900 Siegen 21, Karl-Sassmann-Weg 9

Zum 50. Geb. am 27. 5. 92 Frau Renate WUNSCH, geb. Blase, Poststr. 4, in 5455 Rengsdorf, Baiertorstr. 13

Zum 50. Geb. am 24. 5. 92 Herrn Richard HIELSCHER, Hauptstr. 68, in 4430 Steinfurt-Borghorst, Wehrstr. 84

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Frau Selma GEISLER, geb. Bähr, 4400 Münster, Flandernstr. 68, zum 89. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte versehentlich, da Frau Geisler bereits am 5. 3. 1991 verstorben ist.

KLEINHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 25. 5. 92 Herrn Alfred EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

Zum 70. Geb. am 29. 5. 92 Herrn Bernhard KOBERT, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 30

KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Bruno LIENIG (Ehemann von Lenchen L., geb. Beer), in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 82. Geb. am 4. 6. 92 Frau Selma ZOBEL, geb. Berndt, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 81. Geb. am 8. 5. 92 Frau Margarete SCHOOF, geb. Purschke, in 5060 Berg. Gladbach 2, Binsenerweg 13

Zum 78. Geb. am 1. 6. 92 Herrn Willi PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 3

Zum 78. Geb. am 20. 6. 92 Herrn Heinz ZOBEL, in 5000 Köln 51, Hochkirchener Str. 21

Zum 77. Geb. am 22. 5. 92 Herrn Hermann LÜDEMANN, in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 73. Geb. am 27. 5. 92 Frau Barbara KIEMES, geb. Rother, in 8075 Vohburg, Schwalbengasse 3

Zum 71. Geb. am 31. 3. 92 nachträglich Frau Erna STROBEL, geb. Tschorn, in O-9384 Falkenau, Badeweg 5

Zum 70. Geb. am 20. 5. 92 Herrn Herbert HÖFIG (Ehemann von Ursula H., geb. Scholz), in 3425 Walkenried, Wiedigshofe 9

Zum 70. Geb. am 29. 5. 92 Herrn Günter WEINHOLD, in 2247 Hochwöhrden bei Heide

Zum 70. Geb. am 2. 6. 92 Herrn Gerhard SEIFERT, in 2190 Cuxhaven 13, Kapellenweg 17

Zum 55. Geb. am 20. 5. 92 Frau Liesel HAHM, geb. Krause (Ehefrau von Horst H.), in 2190 Cuxhaven 13, Altenwalder Heideweg 25

KOSENDAU

Zum 82. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 76. Geb. am 3. 6. 92 Frau Käthe HÜLSERS, geb. Wagner, in 4050 Mönchengladbach, Hagelkreuzstr. 16

LEISERSDORF

Zum 90. Geb. am 16. 5. 92 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld, Dompaffweg 16

Zum 88. Geb. am 13. 6. 92 Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 83. Geb. am 18. 6. 92 Frau Charlotte HOFFMANN, in 8300 Landshut, Litschengasse 708 b

Zum 72. Geb. am 17. 6. 92 Herrn Fritz KUHLLIG, in O-3270 Burg bei Magdeburg, Herm.-Mat-Ring 11 d

Zum 71. Geb. am 3. 6. 92 Frau Adelheid FEUCHT (genannt Menzel!), in 5180 Eschweiler, Königsberger Str. 1

LOBENDAU

Zum 88. Geb. am 22. 5. 92 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 87. Geb. am 5. 6. 92 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10

Zum 82. Geb. am 20. 6. 92 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16

Zum 82. Geb. am 4. 6. 92 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 78. Geb. am 19. 5. 92 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Seniorenheim, Walksmühlweg 9

Zum 76. Geb. am 19. 5. 92 Frau Irmgard SCHICHT, geb. Nowak, in 5800 Hagen 7, Auf dem Gellenkamp 5

LUDWIGSDORF

Zum 89. Geb. am 11. 6. 92 Herrn Reinhold REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 87. Geb. am 11. 6. 92 Frau Anna FIEBIG, in 8420 Kelheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 17

Zum 85. Geb. am 10. 6. 92 Herrn Gerhard HANKE, in 3355 Kalefeld 7, Echte, Langestr. 19

Zum 77. Geb. am 5. 6. 92 Frau Else SCHIKOWSKI, geb. Kuhnt, in O-1701 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 74. Geb. am 18. 6. 92 Herrn Erich DÄSLER, in 4270 Dorsten, Alleestr. 28 a

Zum 60. Geb. am 8. 6. 92 Frau Hannchen RAAB, geb. Keller, in 8751 Kleinwallstadt-Hofstetten, Talstr. 57

MÄRZDORF

Zum 72. Geb. am 25. 5. 92 Frau Johanna BEHLE, geb. Warmer, in 2804 Achim, Langenstr. 9 a

Zum 70. Geb. am 9. 5. 92 nachträglich Herrn Kurt KIRSCH, Bächelsdorf, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 156

Zum 65. Geb. am 12. 6. 92 Frau Liesbeth PHILIPP, geb. Schön, in 3202 Bad Salzdetfurth, Elsa-Brandström-Str. 23

Zum 65. Geb. am 14. 6. 92 Frau Hildegard MALESSA, geb. Strietzel, in 5880 Lüdenscheid, Eichenweg 12

MODELSDORF

Zum 87. Geb. am 2. 6. 92 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14

Zum 80. Geb. am 11. 6. 92 Frau Irene HÄRTEL, geb. Hanke, in 4100 Duisburg, Düsseldorf Str. 40

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 78. Geb. am 17. 5. 92 Herrn Artur RÖRICH, in O-4203 Bad Dürrenberg-Süd, Kr. Merseburg Nr. 32

Zum 78. Geb. am 3. 6. 92 Frau Meta CLEVE, geb. Schwabe, in 3201 Feldbergen/Schellerten, Stiegweg 5

Zum 71. Geb. am 2. 6. 92 Frau Elli MICHAEL, geb. Gruhn, in 8430 Neumarkt/Oberfranken, Föhrenweg 19 a

Zum 71. Geb. am 5. 6. 92 Herrn Joachim HEYLAND, in 2082 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 65. Geb. am 28. 5. 92 Frau Hildegard TERLAU, geb. Leonhard, in 7014 Kornwestheim, Bolzstr. 28

Zum 60. Geb. am 5. 6. 92 Herrn Hans SACHSE, in 2960 Aurich, Kiebitzstr. 40

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. 6. 92 Herr Heinz POSTEL und seine Frau Gertrud, geb. Weigel, in 3163 Sehnde 7, OT Bolzum, Wilhelm-Busch-Str. 9.

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute für noch viele gemeinsame Jahre.



Goldene Hochzeit feiern am 4. Juni 1992 Heinz Postel und Frau Gertrud geb. Weigel

Heinz und »Trudel« kannten sich schon als Kinder sehr gut; aus dieser Bekanntschaft wurde Liebe und am 4. 6. 1942 ein Paar — und später sogar ein Quartett. Die ältere Tochter wurde noch in Neudorf, die jüngere auf der Flucht in Wartau bei Bunzlau geboren. »Trudel« ging dann mit den Kindern wieder nach Neudorf und als die Polen von Neudorf Besitz ergriffen, landete sie letztlich in Wehmingen. Heinz kam 1945 aus Gefangenschaft nach Hitfeld und arbeitete zunächst in seinem Beruf als Friseur. Durch den Suchdienst fanden sich die beiden wieder. Nach dem Sprichwort »Schaffe, schaffe, Häusle baue« arbeitete Heinz zunächst beim Engländer, dann 16 Jahre im Schacht und bis er Rentner wurde die letzten zehn Jahre bei der Post.

»Trudel« hat dabei fleißig geholfen und hat neun Jahre bei der Antennen-Firma Tuba und 12 Jahre in der Kugellager-Fabrik Hein & Sohn gearbeitet und so konnten sie sich in der Wilhelm-Busch-Str. 9 in 3163 Sehnde 7 OT Bolzum ein schönes »Reihenhäusle« bauen.

Wir wünschen Heinz und Trudel, daß sie dieses Heim noch viele Jahre gemeinsam genießen können.

NEUKIRCH

Zum 90. Geb. am 16. 5. 92 Frau Anna GÖTZ, verw. Weinhold, geb. Wehnert, auch Leisersdorf, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 87. Geb. am 30. 5. 92 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf, Rotenstr. 5, Tagesadresse: 2810 Prien, Zanderweg 1

Zum 85. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 84. Geb. am 18. 5. 92 Frau Elsbeth LIENIG, geb. Lienig, in O-9260 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 25, Fach 05-018

Zum 82. Geb. am 19. 5. 92 Frau Meta OPITZ, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 45 a

Zum 80. Geb. am 30. 5. 92 Frau Frieda POHL, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern, Herdergasse 11

Zum 79. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Martin GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 70. Geb. am 20. 5. 92 Herrn Herbert HÖFIG, in 3425 Walkenried, Wiedigshof

Zum 60. Geb. am 15. 6. 92 Frau Anni HORNIG, geb. Vinke (Ehefrau von Siegfried H.), in 4800 Bielefeld 18, Feuertornstr. 20

PETERSDORF

Zum 93. Geb. am 17. 6. 92 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 11

Zum 80. Geb. am 25. 5. 92 Frau KNISPSEL, geb. Schreiber, Striegau, in 5000 Köln 80, Keupstr. 2a-4, FSB-Haus

PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 25. 5. 92 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

Zum 71. Geb. am 26. 5. 92 Frau Gertrud KLOSE, geb. Maier, in 8301 Bruckberg 2, Attenhausen, Hochstr. 16

PRAUSNITZ

Zum 95. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Bruno HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 84. Geb. am 8. 6. 92 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp 40

Zum 83. Geb. am 26. 5. 92 Frau Frieda KONRAD, geb. Böer, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 30

Zum 80. Geb. am 27. 5. 92 Frau Hulda PITTKKE, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 80. Geb. am 4. 6. 92 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2870 Delmenhorst, Pestalozziweg 36, ev.-luth. Stephanusstift

Zum 78. Geb. am 16. 5. 92 Frau Gertrud TRUM, geb. Klingauf, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 77. Geb. am 11. 6. 92 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 73. Geb. am 4. 6. 92 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, in 2808 Syke, Plackenstr. 80

Zum 72. Geb. am 6. 6. 92 Frau Ute NAUE, geb. Gellrich, in 7850 Lörrach, Hamburger Str. 41

Zum 71. Geb. Frau Martha FROMMHOLD, geb. Eichler, in 2190 Cuxhaven, Oxstedt, Eichenweg 19

Zum 71. Geb. am 6. 6. 92 Herrn Helmut FRIEBEL, in O-8900 Görlitz, Landeskronstr. 15

Zum 70. Geb. am 22. 5. 92 Herrn Kurt SENFT, in 4540 Lengerich, Schillerstr. 28

Zum 70. Geb. am 29. 5. 92 Frau Erna ZÖLFEL, geb. Beier, in 8890 Aiching, Wendelstr. 10 a

Zum 70. Geb. am 12. 6. 92 Frau Inge SPANDEL, geb. Graupe, in 7432 Bad Urach, Herm.-Hesse-Str. 19

Zum 60. Geb. am 25. 5. 92 Frau Ursel KOITHAN, geb. Werner, in 3070 Nienburg, Hannoversche Str. 102

Zum 55. Geb. am 31. 5. 92 Frau Waltraut STAHR, geb. Kindler, in O-8400 Riesa, Straße der D.S.Fr. 7

Zum 55. Geb. am 31. 5. 92 Frau Liselotte EICHLER, geb. Kindler, in 5042 Erfstadt, Am Kämpchen 16

REICHWALDAU

Zum 79. Geb. am 6. 6. 92 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 78. Geb. am 18. 6. 92 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

Zum 71. Geb. am 10. 6. 92 Frau Frieda BÜSSOW, geb. Pusch, in 3056 Rehburg-Loccum, Heidestr. 20

Zum 55. Geb. am 17. 6. 92 Herrn Robert MACHILL (Ehemann von Gerda M., geb. Rindfleisch), in 4540 Lengerich, Ostpreußenstr. 3

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 26. 5. 1992 Herr Manfred FEIST und seine Frau Helga, in 4540 Lengerich, Saerbecker Damm 38.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Liebe Reichwaldauer,

ich erinere an unser Treffen **Himmelfahrt, 28. 5. 1992**, in Wellie und bitte um rege Teilnahme.

Gute Fahrt, viele Grüße

Euer Wilhelm Seifert

REISICHT

Zum 91. Geb. am 21. 5. 92 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser, Waldstr. 57

Zum 90. Geb. am 12. 6. 92 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 87. Geb. am 12. 6. 92 Frau Johanna SANTORO, geb. Gutsche, in 7340 Geislingen/Steige, Wiesensteiger Str. 100

Zum 86. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in O-8900 Görlitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 85. Geb. am 26. 5. 92 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in O-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 84. Geb. am 31. 5. 92 Frau Else FLIEGE, in 2819 Riede, Bez. Bremen

Zum 82. Geb. am 18. 6. 92 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 79. Geb. am 16. 6. 92 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 8540 Schwabach, Friedhofgasse 4

Zum 76. Geb. am 2. 6. 92 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, Nr. 147, in 2800 Bremen 77, Im Heisterbusch 11

Zum 75. Geb. am 20. 6. 92 Frau Betty GÜTTIG, geb. Brückner, Nr. 10, in 6000 Frankfurt-Rödelheim, Im Fuldchen 24

Zum 71. Geb. am 12. 5. 92 nachträglich Herrn Heinz HÜBNER, Nr. 138, in 3000 Hannover-Döhren, Görlitzer Hof 4

Zum 71. Geb. am 13. 5. 92 nachträglich Frau Käte LORENZ, geb. Reidelbach, Nr. 33, in 6450 Hanau, Französische Allee 21

Zum 71. Geb. am 14. 5. 92 nachträglich Frau Elfriede WIEDENHÖFER, geb. Flohr, Nr. 148, in 4040 Nord über Neuss, Mittelstr. 3

Zum 65. Geb. am 5. 6. 92 Herrn Werner JENTSCH, Nr. 95, in 6452 Steinheim, Pfaffenbrunner Str. 140

Zum 60. Geb. am 12. 6. 92 Frau Erna HÖFER, geb. Knoll, Nr. 77, in 5880 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

Zum 50. Geb. am 15. 6. 92 Frau Rosemarie TEUBNER, ohne Anschrift

RÖVERS DORF

Zum 72. Geb. am 3. 6. 92 Herrn Helmut PÜTZ (Ehemann von Irmgard P., geb. Speer), in 4800 Bielefeld 1, Hartlager Weg 70

SCHÖNFELD

Zum 77. Geb. am 11. 6. 92 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 71. Geb. am 28. 5. 92 Mann Herrn Gottfried

MANN, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12

Zum 60. Geb. am 20. 6. 92 Frau Ingeborg GERLACH, geb. Reimann, in 3205 Bockenem, Am Bahnhof 17

SEIFERSDORF/SIEGENDORF

Zum 84. Geb. am 19. 6. 92 Herrn Erwin KLITSCH, in 4700 Hamm 1, Sandbrinkerfeld 10

Zum 71. Geb. am 23. 5. 92 Herrn Walter PILZ, in 3425 Walkenried, Am Eichkamp 16

Zum 70. Geb. am 13. 5. 92 Frau Hildegard GRAEF, geb. Herrmann, in 5608 Radevormwald 1, Am Pferdefeld 7

STEINBERG

Zum 79. Geb. am 18. 5. 92 Frau Dora SCHOLZ, geb. Goldmann, in 2179 Ihlienworth NE, Mislag 18

STRAUPITZ

Zum 73. Geb. am 26. 5. 92 Herrn Ru' SCHRINNER, in 5429 Pohl, Mittelstr. 1

THOMAS WALDAU

Zum 85. Geb. am 31. 5. 92 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 10. 6. 92 Herrn Willi ZINGEL, Ratschin, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 82. Geb. am 4. 6. 92 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 80. Geb. am 11. 6. 92 Frau Helene von LEWETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 1000 Berlin 19, Westendallee 63

Zum 79. Geb. am 14. 6. 92 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, auch Kauffung, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 73. Geb. am 21. 5. 92 Herrn Alfred HAINKE, in 6056 Heusenstamm, Ostpreußenstr. 20

Zum 72. Geb. am 31. 5. 92 Herrn Walter SCHWANITZ, Kapelle, in 7550 Baden-Baden, Breslauer Str. 33

Zum 71. Geb. am 23. 5. 92 Frau Gertrud GEISLER, geb. Krebs, in 5042 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 71. Geb. am 6. 6. 92 Frau Anneliese GEHRMANN, geb. Barg, in 2308 Preetz/Holst., Wilh.-Raabe-Str. 78

Zum 71. Geb. am 16. 6. 92 Herrn Walter SIEBENHAAR (Ehemann von Gerda Ende), in 4133 Neukirchen-Vluyn, Breslauer Str. 7

Zum 70. Geb. am 11. 6. 92 Herrn Gottfried KIEFER, in 4010 Hilden, Haselweg 2

Zum 60. Geb. am 26. 5. 92 Herrn Manfred RASCHKE, in O-8351 Wilschdorf

Zum 55. Geb. am 29. 5. 92 Frau Renate DRESCHER, geb. Schäfer (Tochter von Martha Friebe, Kretscham), in 3070 Nienburg, Am Kirchplatz

Zum 50. Geb. am 8. 6. 92 Herrn Konrad ZOBEL, in 4800 Bielefeld 16, Stromstr. 24

ÜBERSCHAR

Zum 70. Geb. am 30. 5. 92 Frau Hildegard BERGMANN, geb. Schmidt, in O-8102 Langebrück, Kirchstr. 29 (60-17)

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 11. 6. 92 Frau Elisabeth BUSCH, auch Wolfsdorf, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a

Zum 55. Geb. am 1. 6. 92 Frau Anni BUSCHTÖNS, geb. Börner, in 5650 Solingen 1, Algäustr. 19

WILHELMSDORF

Zum 71. Geb. am 9. 6. 92 Herrn Heinz GERSTMANN, in 4040 Neuss, Am Hohen Weg 4

WITTGENDORF

Zum 93. Geb. am 31. 5. 92 Frau Gertrud LANGE, in 4708 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11

Zum 85. Geb. am 23. 5. 92 Frau Gertrud SEIFERT, geb. Volkmann (Ehefrau von Hellmuth Seifert), in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 83. Geb. am 14. 6. 92 Frau Anneliese BERGER, in 4500 Osnabrück, Schweiner Str. 9

Zum 77. Geb. am 6. 6. 92 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Becker, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 71. Geb. am 28. 5. 92 Frau Elisabeth BRASCHWITZ, geb. Kunzendorf, in 7858 Weil/Rhein, Grenzweg 6

Zum 70. Geb. am 15. 6. 92 Herrn Herbert SEIFERT, in O-3601 Klein Querstedt, Mühlenstr. 99

Zum 70. Geb. am 18. 6. 92 Herrn Helmut POHL (Ehemann von Lony, geb. Grengel), in 4755 Holzwickede, Danziger Str. 13

Zum 55. Geb. am 3. 6. 92 Herrn Günter GRENGEL, in 4750 Unna-Massen, Am Born 6

WOITSDORF

Zum 91. Geb. am 30. 5. 92 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

Zum 71. Geb. am 22. 5. 92 Herrn Herbert SCHEUNER, in O-7271 Kreuma, PF 64

WOLFSDORF

Zum 80. Geb. am 11. 6. 92 Frau Elisabeth BUSCH, auch Ulbersdorf, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a

Aus den Erinnerungen eines Haynauer Schulbuben:

Konfirmationsunterricht der Lausbuben

Als eine angenehme Abwechslung betrachteten wir Jungen anfangs den Konfirmationsunterricht im letzten Schuljahr. Gern versuchten wir dabei, unseren Pfarrer Friedrich und auch Pfarrer Lehmann etwas auszuspötteln. Der Grund für unsere Lausbübereien war wohl, daß es keine Zensuren in diesem Unterricht gab. Hinzu kam noch, daß Pfarrer Friedrich ein gutmütiger, ruhiger und gelassener Mann war. Beharrlich versuchte er uns von Stunde zu Stunde das Evangelium nahe zu bringen.

So führte er uns Jungen eines Tages einen Lichtbildervortrag der biblischen Geschichte vor. Über jedes an der Leinwand gezeigte Bild hielt er einen minutenlangen Vortrag. Als er zu dem Bild von Adam und Eva kam, Eva mit nackten Brüsten und vorgehaltenem Feigenblatt, schaltete er sofort weiter. Daraufhin fing die ganze Klasse an: „Herr Pfarrer, was war denn das, zeigen Sie es uns ruhig noch einmal“. Er ließ sich aber auf keine Diskussion ein und sagte nur, das sei nicht so wichtig. Daraufhin erfolgte in der Klasse ein schallendes Gelächter und Gejohle (Heute zeigt jeder Zeitungskiosk mehr). Doch mit der Zeit setzte sich Pfarrer Friedrich mit Geduld und Überzeugung durch.

Mindestens einmal im Monat war es Pflicht, den Gottesdienst in der Domkirche zu besuchen. Die meiste Aufmerksamkeit von uns bekam Pfarrer Friedrich, als er uns die Entstehung der Domkirche und die Figuren im Innern der Domkirche erklärte. Hier spürten wir Jungen seine Liebe und innere Verbundenheit zum Gotteshaus.

Die Krönung der Kirchenbesuche aber war es, als er uns eines Tages auf die Spitze des Domes hinaufführte. Mit Ruhe und

† **Unsere Toten** †

BÄRSDORF-TRACH

SCHOLZ, Meta, geb. Werner, 2903 Bad Zwiemenahn, Elmendorfer Str. 55, bei Tochter Waltraud Kantak, am 28. 3. 92, 96 Jahre

GRÖDITZBERG

WEINER, Marianne, geb. Kunick, auch Bischdorf, in 7958 Laupheim, Langestr. 50, am 29. 3. 92, 63 Jahre

HARPERSDORF

CORBACH, Dorothea, geb. Hänchen, 5250 Engelskirchen, Feckelsberger Weg 30, am 13. 3. 92, 68 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

HEIDER, Willi, 3400 Göttingen, Plauener Str. 23, ohne nähere Angaben

HOHENLIEBENTHAL

BERGER, Hedwig, verw. Zobel, O-8300 Pirna, Karl-Büttner-Str. 1 a, am 18. 3. 92, 81 Jahre

KAUFFUNG

BAUER, Angela, geb. Malkusch, Tschirnhaus 2, 8230 Bad Reichenhall, Maximilianstr., am 30. 3. 92, 71 Jahre

JUNG, Frieda, geb. Heinze, Dreihäuser 13, in 5800 Hagen, Sennbrink 6, am 15. 4. 92, 91 Jahre

Die nachstehenden Verstorbenen veröffentlichen wir noch einmal, da sich in der April-Ausgabe einige Fehler eingeschlichen hatten:

BRÜCKNER, Bruno (Ehemann von Grete, geb. Ludwig, Hauptstr. 90), in 4400 Münster, Leuschner Str. 15, am 22. 2. 92, 69 Jahre

MATZ, Elfriede, geb. Marschall, Gemeindefeld 5, in O-8028 Dresden, Mülheimer Str. 10, am 7. 3. 92, 67 Jahre

PRAUSE, Robert (Ehemann von Selma P., geb. Wiesner), Hauptstr. 121, in 3012 Langenhagen, Sollingweg 60, am 16. 2. 92, 78 Jahre

KLEINHELMSDORF

TEUBER, Hedwig, geb. Teuber, 3360 Osterode/Harz, Steinbreite 63, am 31. 3. 92, 82 Jahre

KLEINSCHWEINITZ

SCHULTE, Emma, geb. Helbig, 4440 Rheine, Steinburgring 10, am 10. 2. 92, 69 Jahre

KONRADSWALDAU

WINKLER, Helene, geb. Hainke, auch Pomben, in O-9360 Zschopau/Sa., Weigelweg 3, am 26. 3. 92, 78 Jahre

LEISERSDORF

BREETZKE, Franz, 2906 Wardenburg, Renkenweg 104, am 7. 1. 92, 79 Jahre

TROMPKE, Johanna, geb. Haberland, O-7027 Leipzig, Obere Eichstädter Str. 18, am 14. 3. 92, 66 Jahre

LUDWIGSDORF

BINNER, Fritz, 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 15, am 19. 4. 92, 79 Jahre

HIELSCHER, Heinz (Ehemann von Elli, geb. Ketzler), in O-9253 Böhringen, Roßweiner Str. 9, am 7. 4. 92, 69 Jahre

MÄRZDORF

MÜLLER, Else, geb. Dehmel, 8802 Rügland, Neustädter Str. 4, am 23. 3. 92, 75 Jahre

PILGRAMSDORF

LIEBICH, Erna, geb. Böhm, 2803 Weyhe, Sandstr. 3, am 9. 4. 92, 83 Jahre

REICHWALDAU

RESSEL, Klara, 2902 Rastede, Elektrizitätswerk 4, am 14. 4. 92, 86 Jahre

REISICHT

HARENDZA, Elisabeth, 5050 Porz-Wahn, Obere Str. 69, bereits 1990 im Alter von 86 Jahren verstorben

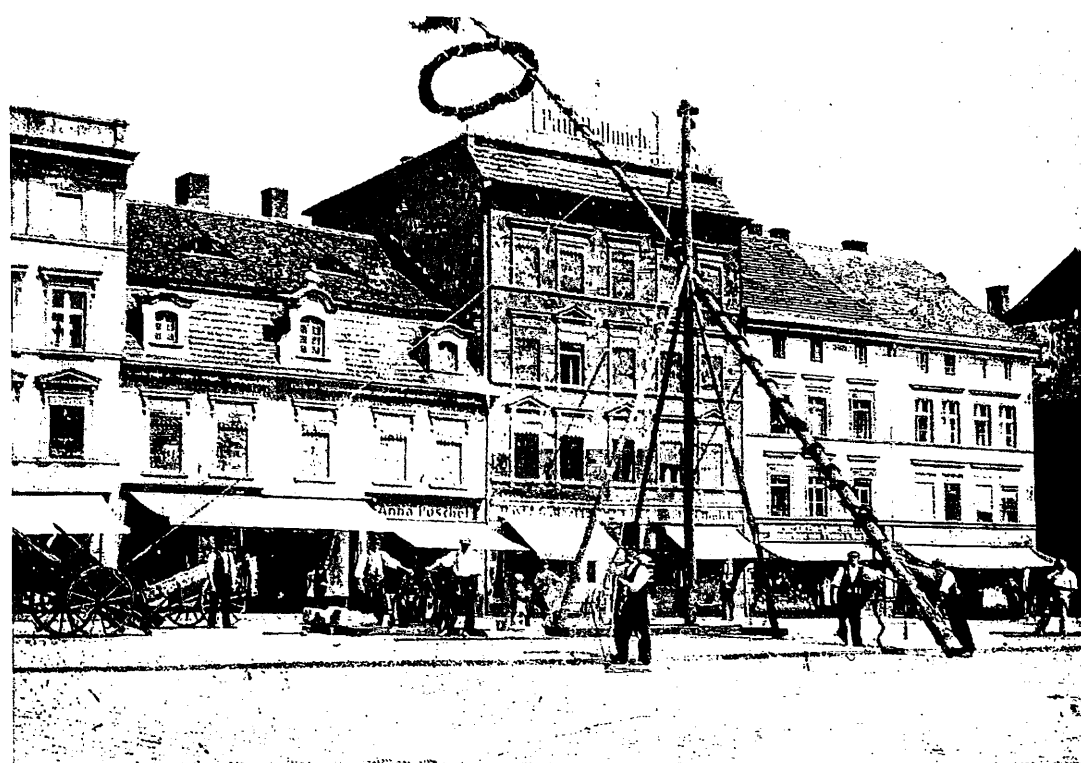
NICKEL, Frieda, geb. Tappert, 6412 Gersfeld/Rhön, Am Kronberg 72, im Januar 1991, 96 Jahre

WITTGENDORF

SCHAUER, Meta, geb. Burghardt, 4755 Holzwickede, Hauptstr. 73, am 5. 4. 92, 71 Jahre

OHNE ORTSANGABE

ULBRICH, Luise, geb. Mattern, 2800 Bremen, Wilhelm-Raabe-Str. 22, im Februar 1992, 90 Jahre



Maibaumsetzen auf dem Haynauer Marktplatz, über den die Schulbuben unter der Anleitung von Lehrer Pohl stets mit lautem Gesang marschieren mußten. Bild: Archiv

Aus dem Pressedienst Schlesien:

Die Vertriebenen in den neuen Bundesländern



Der Haynauer Dom. — Eingesandt von Ella Scholz, August-Bebel-Str. 31, O-4320 Aschersleben

voller Andacht betrachteten wir unser schönes Haynau von oben, der Blick reichte über die Wälder und Höhen in Richtung Reischt, die Bahnlinie von Bunzlau bis Arnsdorf, zur Gröditzburg und weiter nach Goldberg und dem beginnenden Riesengebirge bis Kauffung. Es war ein herrliches, unvergeßliches Erlebnis für uns Jungen.

Pfarrer Friedrich und Pfarrer Lehmann waren die beiden letzten deutschen Pfarrer, die in Haynau ihre Gemeinde betreuten. Ich denke heute noch mit großer Dankbarkeit an sie. Leider fand unsere Konfirmation nicht mehr in der Domkirche statt, weil wir vorher vertrieben wurden.

Hugo Wolf

Werben Sie

neue Bezieher für die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN.**

Es geht um den Erhalt unserer Gemeinschaft!

Auf einer Pressekonferenz der Landsmannschaft Schlesien in Bonn erklärte der Bundesvorsitzende Dr. Herbert Hupka:

In den neuen Bundesländern, in Mitteldeutschland, leben etwa 1,5 Millionen Deutsche, die als Heimatvertriebene zu bezeichnen sind. Bis 1989 war es verboten, sich als Schlesier oder Sudetendeutscher zu bezeichnen und die Vertreibung aus der Heimat auch so zu bezeichnen. Jetzt gibt es bereits in allen fünf Ländern den Bund der Vertriebenen und auch die Landsmannschaft Schlesien neben den anderen ostdeutschen Landsmannschaften.

Obschon die Forderung nach einem gerechten Lastenausgleich auch für diese Menschen durchaus berechtigt ist, wird dieser entsprechend dem Lastenausgleich in den alten Bundesländern nicht durchführbar sein, aber um so dringender ist angesichts der Gleichstellung und Gleichberechtigung dieser Menschen ein mehr symbolischer, das heißt pauschalierter Betrag, der an die Opfer der Vertreibung zu zahlen wäre. Man spricht von einem Betrag in einer Höhe von etwa 4000 DM pro Person (man hat einen Betrag von 4 bis 5 Milliarden DM hierfür errechnet).

Es ist aber bekannt, daß der Bundesfinanzminister den diesbezüglichen Vorschlägen und Berechnungen des Bundesinnenministeriums noch nicht zugestimmt hat, obwohl diese Frage einer Pauschaleistung bereits 1991 eingehend erörtert worden ist. Nichts gegen Hilfeleistungen für die Gemeinschaft unabhängiger Staaten, aber es ist nicht einzusehen, daß für diese Hilfeleistungen 65 Milliarden DM zur Verfügung gestellt werden sollen, während gleichzeitig für die deutschen Heimatvertriebenen in

Mitteldeutschland noch nicht einmal ein Betrag von 4 bis 5 Milliarden DM vorhanden sein soll.

Bis jetzt gibt es in Mitteldeutschland keine Möglichkeit, sich amtlich die Eigenschaft eines Vertriebenen bestätigen zu lassen. Das Land Brandenburg hat als erstes mitteldeutsches Bundesland mit Wirkung vom 15. Januar 1992 die Voraussetzung für die Ausstellung einer Bescheinigung über die Vertriebenen-eigenschaft geschaffen. Aber eine derartige Bescheinigung wird von den Behörden nur ausgestellt, wenn davon die Gewährung eines Rechts oder eine Vergünstigung als Vertriebener abhängt.

Die Unruhe unter den Vertriebenen in Mitteldeutschland ist verständlicherweise sehr groß, denn die Forderungen nach Anerkennung des Vertriebenen-schicksals und einer zumindest pauschalierten Leistung angesichts der erlittenen Schäden durch die Vertreibung sind berechtigt.

Ansichtskarten vom Riesengebirge

u. a. mit Motiven aus Hirschberg, Bad Warmbrunn, Giersdorf, Schreiberhau, Kirche Wang, Kleine Teichbaude, Hampelbaude, Hainberghöh und Schneekoppe.

Sortiment (16 Karten)
DM 9,— + Porto

Familien- nachrichten



Am 30. 5. 1992 wird unsere liebe Müttel

Frau Hedwig Karge

geb. Ludwig
früher Adelsdorf
jetzt 6440 Bebra, Hinterm Stein 7,
85 Jahre.

Es gratulieren von ganzem Herzen und wünschen einen ruhigen und sorglosen Lebensabend

die Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer
GOLDENEN HOCHZEIT
sagen wir allen Heimatfreunden herzlichen Dank.

Edith und
Rudolf Hoberg
früher Wilhelmsdorf

2856 Uthlede, Hohenheide 5

*Müh' und Arbeit war ihr Leben,
Ruhe hat ihr Gott gegeben.*

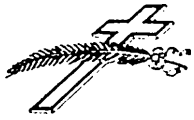
ANGELA BAUER

geb. Malkusch

geb. 30. Mai 1920 in Ober-Kauffung
gest. am 23. März 1992 in Bad Reichenhall

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
G. HAGEMANN

5014 Horrem, Hauptstraße 344



*Ich wäre so gerne noch hier geblieben,
mit Euch vereint, ihr, meine Lieben.
Doch weil es Gott so haben will,
gehe ich fort ganz leis' und still.*

Für uns alle unfaßbar, nach einem Leben voll Liebe und Güte
entschlief heute plötzlich und unerwartet mein herzenguter
Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bru-
der und Schwager

FRITZ BINNER

früher Ludwigsdorf

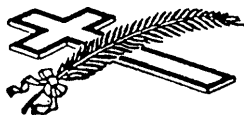
im 80. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied:

- ELSE BINNER** geb. Ketzler
- HORST FRICKE**
UND FRAU IRMTRAUD geb. Binner
MIT BETTINA
- MANFRED BINNER**
UND FRAU SONJA MIT SIMON
- STEFAN STEINBRECHER**
UND FRAU BEATRIX geb. Fricke
MIT TOBIAS UND THORBEN

Altenwalde, den 19. April 1992
Dahlienweg 15

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet



*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwägerin und Tante

ERNA LIEBICH

geb. Böhm

* 21. 2. 1909 † 9. 4. 1992

früher Pilgramsdorf, Kreis Goldberg (Schlesien)

In stiller Trauer

- ERNST LIEBICH**
- HEINZ KROCK**
UND FRAU RENATE geb. Liebich
MIT ANDREAS
- EBERHARD LIEBICH**
UND FRAU ANNELENE geb. Hülsmann
MIT FRANK UND SANDRA
- ULRICH LIEBICH**
UND FRAU HELGA geb. Schmidt
MIT CARSTEN
- ARMIN LIEBICH**
UND FRAU GUNDA geb. Frese
MIT MARKUS
- GÜNTHER LIEBICH**
UND FRAU REINHILD geb. Jahnke
MIT STEFANIE UND TORBEN
- JOACHIM LIEBICH**
UND ALLE ANGEHÖRIGEN

Weyhe-Melchiorshausen, Sandstraße 3, den 9. April 1992

Die Trauerfeier fand am Dienstag, dem 14. April 1992, um
11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Leeste statt.

*Ein gutes Herz
hat aufgehört zu schlagen.*



Plötzlich und unerwartet entschlief am 21.
März 1992 unsere liebe Mutter und Schwieger-
mutter

HELENE JESCHKE

geb. Schwarzer

früher Gohlsdorf

im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer

- GERD UND INGRID JESCHKE**
- WERNER JESCHKE**

1000 Berlin 51, Windhalmweg 13

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 1. April 1992, um
11.00 Uhr im Krematorium Wedding, Gerichtsstraße 37, 1000
Berlin 65, statt.

Busreisen 1992 Liegnitz 26. 05. bis 31. 05. 1992
04. 09. bis 09. 09. 1992

Reisebüro Sommer Hirschberg 10. 07. bis 15. 07. 1992

Windmühlenweg 29 A **Breslau** 26. 05. bis 31. 05. 1992
4770 SOEST 04. 09. bis 09. 09. 1992
Tel. (0 29 21) 7 32 38

Wieder lieferbar!

Schlesisches Kochbuch

Neu bearbeitete Auflage des beliebten
»Schlesischen Kochbuches« von Henriette Pelz
552 Seiten — abwaschbarer Einband — DM 38,—

Die bearbeitete Neuauflage des Kochbuches enthält an-
nähernd 1000 Rezepte, einen ausführlichen Anhang und ein
Stichwortregister.

Der zweite Teil trägt den Titel »Schlesisches Himmelreich«
und ist ein »poetisches Kochbuch« von einer Dichterin und
Hausfrau geschrieben und mit Bildern von Georg Nerlich
versehen.

Das »Schlesische Kochbuch« ist zu beziehen durch Ihre
Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Liebes altes Lesebuch

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt
herausgegeben von R. O. Wiemer
363 Seiten, reich illustriert, DM 36,—

*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten
von der „Stadtmaus und der Feldmaus“,
vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“
oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“
oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Liebes altes Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch
ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den
älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die
die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen
durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

20 Jahre Manthey's Exklusivreisen

Charterflüge ab Hannover

Königsberg

bis 29. 10. 1992 jeden Donnerstag

wöchentliche Busreisen

jeden Mi. vom 15.4. - 30.10.1992

10 Tage ab Bochum - Hannover - Berlin

mit Zwischenübernachtung in Danzig nach

**Königsberg - Memel
 Kurische Nehrung**

Unsere bekannten und
 gut organisierten Busreisen

Pommern - Danzig - Masuren - Schlesien
 Vorpommern-Insel Rügen-Weimar-Dresden

Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  A. Manthey GmbH

Universitätsstraße 2 5810 Witten-Heven

Tel.: 02302 24044 Fax 02302 25050 Telex 8229039

Rübezahl-Buch

von Carl Hauptmann

150 Seiten — Leinen mit Schutzumschlag — DM 24,—

Für seine „Rübezahl“-Geschichten hat der Autor auf Legenden aus dem 17. und 18. Jahrhundert zurückgegriffen; neun der „Rübezahl“-Abenteuer hat Carl Hauptmann in diesem Buch zusammengefaßt.

Das „Rübezahl-Buch“ von Carl Hauptmann ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

ENDLICH WIEDER LIEFERBAR!

Reiseführer Schlesien

von Heinrich Trierenberg

2. Auflage - 548 Seiten mit 171 Abb., davon 19 in Farbe
 5 Karten u. 34 Stadtpläne - 2 Karten in Tasche - Pappband
 DM 48,—

Der »Reiseführer Schlesien« entstand im Auftrag der Stiftung Kulturwerk Schlesien. Mit Beiträgen von Josef Joachim Menzel, Eberhard Günter Schulz und Dietmar Stutzer.

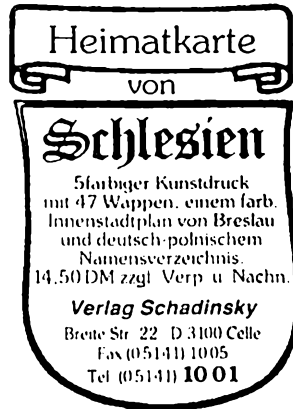
Das Buch gibt nicht nur den Schlesien-Reisenden die vor Ort benötigten Informationen, sondern ist für alle am Lande Interessierten ein zuverlässiges Nachschlagewerk zur Geschichte und Kulturgeschichte des Landes, seiner Städte und bedeutenderen Dörfer. Ziel ist der Brückenschlag von der deutschen Vergangenheit zur polnisch geprägten Gegenwart.

59 detaillierte Reiserouten, 16 Stadtführer durch zentrale schlesische Orte und Ortsangaben in deutsch/polnisch sind in dem Reiseführer enthalten.

Der »Reiseführer Schlesien« ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —



Straßenkarte (Faltkarte) 1:200 000

mit dem ganzen Riesengebirge

(Schlesien nördlich abgegrenzt Görlitz—Liegnitz)



zweisprachig deutsch/polnisch
 hervorragender 4-Farb-Druck, ca. 80 x 80 cm
 DM 16,80 + Versandkosten

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zelle DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskript-Einsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.